

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

454 (30.9.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.
Chefredakteur Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: A. Fehr, v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Kinderspacher
famlich in Karlsruhe.

Anlage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Prototypen-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Expedition:
Hirtel und Kammerer
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegramm-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2,20
Halbjährlich: M. 4,20
Jahres: M. 8,00.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2,52.
Seitliche Nummern 5 Pfg.
Vordere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Zeitungs- 25 Pfg.,
die Reklameweile 70 Pfg.

Nr. 454.

Karlsruhe, Mittwoch den 30. September 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 66 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-
stellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen
Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 453
umfasst 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 454 um-
fasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 79; zu-
sammen
20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Der neue Erfolg Wilbur Wrights.“ (Illustr.) — „Die Fürstener-
sammlung in Erfurt.“ Von Karl Witte-Berlin. — „Ein neuer Schiffs-
typ.“ (Illustr.) — „Auch eine Erinnerung an General v. Berder.“ —
„Das Nationaldenkmal auf dem Niederwald.“ (Mit Bild.) — „Eng-
lands größter Seeheld.“ (Von Prof. Wilhelm Berger.) — „Erzählt
Schöber.“ (Mit Bild.)

Englands und Frankreichs Handelsbeziehungen.

(Von unserem hiesigen Berliner Mitarbeiter.)

A. London, 29. Sept. Als die anglo-französische Ausstellung in
London ins Leben gerufen wurde, geschah es zu dem ausgesprochenen
Zweck, die Handelsbeziehungen der beiden „Rahs-amis“ zu befestigen,
zu erweitern, zu kräftigen und mit ihnen das Band, das fürderhin beide
verbinden sollte. Seit jenen Tagen hat man hüben wie drüben die an-
erkennenswerthen Anstrengungen gemacht, diesem erwünschten Ziele
näher zu kommen. Minister reisten hin und her, die Regierungen hielten
Konferenzen auf Konferenzen ab, unterhandelten, und suchten nach vermittelnden
Wegen, die Handelskammern unterstützten sie nach Kräften.
Man liegt das Ergebnis von alledem vor. Es lautet kurz, wie
vermögen uns nicht zu einigen, unsere beiderseitigen Interessen erscheinen
unerschütterlich, und leider müssen wir hinzufügen, anstatt besser, drohen
unser Handelsbeziehungen schlechter, ja gespannter zu werden.

Die englischen Handelskammern haben schon vor einiger Zeit dieses
Jagat der Unterhandlungen gezogen, inwieweit sie jetzt gebührend Vermerk
nehmen. Sie forderten das Einstellen aller dieser Vermittlungsver-
suche als unzulässig und unfruchtbar und dagegen einen energischen Schutz
der englischen Exporteure gegen französische Zollplackereien usw. Sie
gingen weiter und erklärten kurz, man brauche nur dem Franzosen klar
zu machen, daß wollen sie nicht nachgeben, man einfach ihre Weite-
fahr unterbinden würde, und sie müßten sofort auf die Kniee fallen.
Wolle die Pariser Regierung nicht, so werden die französischen Weite-
fahrer selbst schon wissen, wie sie den nötigen Druck auf ihre Re-
gierung zu üben hätten. Man machte einfach die Franzosen gegen die
französische Regierung mobil — vorläufig nur in spe — aber immerhin
wirkte das in Paris wie eine kalte Douché. Das also irar der „Entente“
schöner Kern?!

Man haben auch die französischen Handelskammern geantwortet.
Sie fordern Schutz vor „dem kritischen Egoismus“ und erkennen an,
daß der Sieg der Tarifreformer vor dem Frankreichs Interessen be-
drohen würde, so selbst man einen solchen auch an der Seine sonst
und aus politischen Gründen herbeiführen mag, und daß selbst ohne
einen solchen Sieg auch unter einer liberalen Regierung die Notwendig-
keit „weiterer Baraquellen zu öffnen, dazu führen müßte, innerhalb der
nächsten Jahre Manufakturen und besonders die französischen
„objets de luxe“ zu beiseuern, eine Einfuhrsteuer, die Frankreich vor

allen von allen Nationen treffen werde. Die Franzosen wollen ver-
suchen, sich rechtzeitig ein Tauschobjekt zu schaffen, d. h. eines, das sie
später gegen englische, so erzugene Gegenstände als „objets de
luxe“ usw. auszuweisen könnten, indem sie englische Wolle- und Baum-
wollenwaren extra beiseuern. Daneben soll der Einfuhrzoll auf engli-
sches Leder, resp. Lederwaren, und Gummiwaren erhöht werden. Ueber-
haupt schlägt die französische Zollkommission vor, die Schutzmauer
England gegenüber ganz im allgemeinen und schließlich als Präventiv-
maßregel zu erhöhen.

Da die Verbesserung der anglo-französischen Handelsbeziehungen
die „Entente“ fördern und Frankreich und England fester aneinander
binden sollte, so ist schwer abzusehen, wie das nun erreichte gerade Gegen-
teil anders als ebenfalls gerade gegenteilig wirken könnte. Zugeben
wird man das freilich weder hier in London noch in Paris vor der
Hand; aber es wird deshalb nicht weniger wahr bleiben.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 30. Sept. Nächsten Samstag nachmittag
findet in Karlsruhe eine Sitzung des geschäftsführenden Aus-
schusses der Freisinnigen Partei statt. Dieselbe wird sich, wie wir
hören, auch mit den Veränderungen in der nationalliberalen
Parteiliste und mit den nächsten Landtagswahlen befassen.

Durlach, 29. Sept. Das in der Hauptstraße hier gelegene Gas-
haus zum „Engel“, bisher Eigentum des Baumeistermeisters W. Diefen-
bacher, ging heute um die Summe von 44 000 M an den Bierdeponitar
Herrn Franz Weid in Karlsruhe über. — Durch den Rücktritt zweier
Besaminnen hat sich in hiesiger Stadt eine gewisse Besaminnen-Gilde gebildet
und ist die Stadtwartung dieser bemüht, dieser Samamität ehestens
wieder abzuhelfen.

Heidenheim (N. Mannheim), 29. Sept. Einen graulichen Fund
machte heute ein hiesiger Einwohner auf der Heidenheimer Aue. Man
fand eine in Lumpen eingehüllte Leiche eines neugeborenen Kindes.
Die Leiche dürfte schon mehrere Tage liegen, sie zeigt an Stirn und
Nase starke Verletzungen. Es scheint, daß das Kind, ein Mädchen,
gleich nach der Geburt gegen einen festen Gegenstand geschlagen
wurde, wobei die erwähnten Verletzungen kommen mögen.

Höfpingen (N. Baden), 28. Sept. Am Sonntag den 27. d. M.
fand der feierliche Einzug in die neu erbaute Kirche statt. Abends war
in der bisherigen Notkirche eine weltliche Feier, mit der auch die Pfar-
seier und die Feier der Glockenweihe verbunden wurde.

Kronau (N. Bruchsal), 30. Sept. Am Montag den 5. Oktober
können die Andreas Stelberger I. Eheleute das Fest der goldenen
Hochzeit begehen.

Forstheim, 30. Sept. Herr Polizeikommissar Herzog hier, wel-
cher schon in Karlsruhe die Ausbildung von Schutzmanns-Anwärtern
zu leiten hatte, hat auch hier dieser Aufgabe weiter unterzogen
und in jüngster Zeit acht Schutzleute unterrichtet, die in den letzten
Tagen ihre Prüfung abgelegt haben und nun verschiedenen Bezirks-
ämtern überwiesen werden. Nächster Tage wird nun hier lt. Pf. Ana.
eine fönrlliche Schutzmannsschule errichtet, für welche schon morgen
etwa 15 Aspiranten eintreffen.

Langensand (N. Gernsbach), 28. Sept. Ein schredlicher Un-
glücksfall ereignete sich am letzten Samstag an der Brücke bei der in
der Nähe gelegenen Kesselschmiede. Hier stürzte ein Italiener mit
einem Wagen der zur Beförderung von Baumaterialien dienenden
Drahtseilbahn in die Tiefe. Der Unglücksliche ist seinen schweren
inneren Verletzungen am Sonntag erlegen.

Mörsen, 30. Sept. Der 20 000 Besucher unserer Ausstellung
passierte gestern nachmittag die Kasse.

Waldbrunn, 30. Sept. Seit einer Reihe von Jahren besteht in
Baden ein Fortbesichtigungs-Berein. Derselbe Verein gehören sowohl
der Waldwegwart, Hilfsbühler, Jagdaufscher, wie auch die fürstl.

Fürstbergischen, Standesherrlichen, Körperschafts-, Städtischen, Ge-
meinde-, Privat-, Domänenwaldhüter und ferner teilweise die Groß-
Forstwärter an. In einer am 27. d. M. in Seeburg stattgefundenen
und äußerst stark besuchten Versammlung der Forstwärter aus den
Forstamtsbezirken St. Blasien, Schluchsee, Wundorf, Neffingen und
Friedingen wurde nun von dem dem abgelenannten Verein schon angehö-
renden Forstwärtern beschlossen, aus dem Verein auszutreten und die
Gründe des Austritts den sämtlichen Kollegen des Landes demnächst
mitzuteilen.

Konstanz, 29. Sept. Beim hiesigen Infanterie-Regiment Nr.
114 Kaiser Friedrich III. sind auf 1. Oktober 87 Einjährig-Freiwillige
angenommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. September.

† Zum Todestag Großherzog Friedrichs I. Großherzogin Luise
hat dem Oberbürgermeister folgende telegraphische Antwort auf die
namens der Karlsruher Bürgerchaft am 28. September an sie gerichtete
Kundgebung der Teilnahme zugesagt.

Mainau, den 29. Sept. Ich danke Ihnen aufrichtig und herzlich
für die mir im Namen der Karlsruher Bürgerchaft in so warmen
Worten ausgesprochene Teilnahme zum gestrigen schmerzhaften Er-
innerungstage. Seine Wiederkehr hat den tiefingreifenden Verlust aus-
Newe bestätigt, der uns vor Jahresfrist durch Gottes heiligen Rathschluß
auferlegt wurde. Er hat aber auch bezeugt, daß das Andenken unseres
teueren heimgegangenen Großherzogs in allen Herzen der geliebten
badischen Heimat in dem gemeinsamen Gefühl der Dankbarkeit unver-
ändert weiterlebt und weiterleben wird. In dieser tröstlichen Ueber-
zeugung spreche ich Ihnen aus innerlich bewegtem Herzen meinen
Dank nochmals aus. Großherzogin Luise.

† Zur Erinnerung an die große Zeit von 1870—71, insbesondere
an die am 18. Januar 1871 zu Versailles erfolgte Kaiserproklamation
ist im Selbstverlag des Kaiserlichen Rechnungsrates Reich, früher in
Wehr, seit kurzer Zeit in Karlsruhe, Schumannstraße 5, wohnhaft, ein
Bild mit einem erläuternden patriotischen Text erschienen, das er „Er-
innerung an Kaiser Wilhelm den Großen“ benannte. Als Vorlage
diente eine Zeichnung, die von einem Augenzeugen des weltgeschichtlichen
Ereignisses, dem Feldkammerer Fritz Schulz, unmittelbar nach der deut-
würdigen Begebenheit gefertigt, schon im Jahre 1871 veröffentlicht
worden war. Das Bild bildet eine wertvolle Gabe für das deutsche
Volk und namentlich für die Jugend. Es ist gefertigt für alle Stände
der Bevölkerung in pietätvoller Erinnerung an den siegreichen Feld-
herrn und Gründer des neuen deutschen Reiches Kaiser Wilhelm den
Großen, wie auch an den hochseligen Großherzog Friedrich I. und soll
dazu beitragen, daß die Erinnerung an die große Zeit von Deutschlands
Kampf und Einigung, bei dem jüngeren Geschlecht nicht verblasst, nicht
im Strome der Zeit im Getriebe des Alltags untergeht. Das Bild eignet
sich insbesondere als Schmuck für Fest- und Versammlungssäle von
Vereinen und Korporationen, sowie für Schulsäle. Der erläuternde
Text zu dem Bilde, das 38:54 Zentimeter groß ist (Kartongröße 78:105
Zentimeter), wurde gleich auf dessen unterer Seite aufgedruckt. Das
Bild wurde in der bekannten Kunstanstalt von Meisenbach Naffart
u. Cie. in München hergestellt. Der Preis beträgt 12 Mark.

† Ein Luftschiff von länglicher Form überflog heute vormittag, etwa
um 11 Uhr, in ziemlich bedeutender Höhe unsere Stadt. Wie uns von
einer ganzen Reihe glaubwürdiger Augenzeugen berichtet wird, glich das
Flugfahrzeug in der Form genau dem leibhaften Luftschiff des Grafen
Zeppelin und ist es daher begreiflich, daß gar bald das Gerücht durch die
Stadt ging, Graf Zeppelin habe wiederum eine große Fahrt un-
ternommen und bereits unsere Stadt passiert. Daß dieses Gerücht abso-
lut haltlos ist, bedarf wohl kaum der Erwähnung, doch war es bisher auch
nicht möglich, festzustellen, woher das mysteriöse Flugschiff stammte und
welchen Weg es genommen hat. Vermutlich handelt es sich um einen
größeren, unbemannten Versuchsballon, möglicherweise auch um einen

ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Rennen diesmal
schon um 1/3 Uhr nachmittags beginnen. Außer am Totalisator auf
dem Rennplatz ist noch eine Wettannahmestelle für die Rennen im
Kriegervereinshaus zum „Nitter“, Stephansplan 17, am Renntage
von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags geöffnet.

Von der Luftschiffahrt.

Stuttgart, 30. Sept. Bei der Allg. Reutemast sind
bis jetzt für die Zeppelinfahrt 5 Millionen Mark eingegangen.

Stuttgart, 30. Sept. Der König von Württemberg be-
gibt sich am nächsten Sonntag zu längerem Aufenthalt nach
Friedrichshafen. Von einem demnächstigen Besuch des Kaisers
in Friedrichshafen ist in Hofkreisen bis jetzt nichts bekannt.

Cl. Wien, 30. Sept. (Privattelek.) Der heutigen Nummer
der „Neuen Freien Presse“ stellt Dr. Max Grünwald das Ergeb-
nis von Recherchen zur Verfügung, die er über das Schicksal des
von David Schwarz in Deutschland gebauten und nach seinem
Tode der Militärfachkommission in Berlin vorgeführten Luft-
schiffes angestellt hat. Das preussische Kriegsministerium hat
auf die Anfrage des Dr. Grünwald am 4. September in einem
Bericht geantwortet, den die „Neue Freie Presse“ nun veröffent-
licht. Darnach war das Aluminium-Luftschiff von David
Schwarz ein bis in das kleinste Detail genial erbautes Meister-
stück moderner Metallarbeit, durch dessen Bau nachgewiesen war,
daß derartig große und leichte Hohlkörper konstruktiv möglich
sind, eine Tatsache, die bisher angezweifelt wurde. Das Luft-
schiff war 41 Meter lang und konnte außer der eigenen Schwere
eine Person und 130 Kilogramm Ballast heben. Das Luftschiff
trug einen Daimlerbenzinmotor, der die Schraube bewegte, die
ungefähr drei Meter groß waren.

Chalons-sur-Marne, 30. Sept. (Tel.) Der Luftschiffer
Farman führte gestern abend im Lager von Chalons mit seinem
Aeroplan einen 43 Minuten dauernden Flug aus und legte dabei
42 Kilometer zurück. Er schlug hiermit sämtliche bisherigen
Schnellfliegerrekorde für Aeroplane.

Bermischtes.

Berlin, 30. Sept. (Tel.) Heute wurde hier hinter einem Zaun
in der Germaniastraße der Arbeiter Karl Daxlow schwer verletzt aufge-
funden. Er starb kurz darauf im Kranenkaufe, wohin er verbracht
worden war. Anscheinend liegt Mord vor.

Meran, 29. Sept. In letzter Zeit wurden in hiesigen ersten
Hotels große Juwelendiebstähle verübt. Von hier aus wurden die
lebhaftesten Nachforschungen überallhin eingeleitet. In letzter Nacht
wurden neuerlich Brillanten im Werte von etwa 3000 Kronen ge-
stohlen. Heute nachmittag wurde in Vogen beim Einsteigen in den
Zug nach Italien ein Mann verhaftet, der sich durch Zeichen mit an-
deren schon im Zuge Befindlichen verständigt gemacht hatte. Auf seiner
Brust wurden alle in letzter Zeit hier gestohlenen Juwelen im Werte
von etwa 50 000 bis 60 000 Kronen gefunden. Er legte ein umfangrei-
ches Geständnis ab. Er nannte ein Konfessionarium von zwölf Männern,
die an der Diebstahl allein etwa anderthalb Millionen gestohlen hätten
und nun mit dem gestrigen Diebstahl den Abschluß ihrer Diebereien
machen wollten. Diese Männer hatten letzter Zeit in Vogen gewohnt
und waren stets nur auf 24 Stunden hierher gereist. Sie hatten auch
in Genua Brillanten verschleudert.

hd Rom, 30. Sept. (Tel.) Angesichts des Preissturzes für Wein-
trauben in Apulien haben gährliche Winzer beschlossen, in diesem Jahre
keine Ernte vorzunehmen, sondern die Trauben auf dem Stock verderben
zu lassen. Infolge der herrschenden Not werden Aufhebungen be-
fürchtet.

hd Lüttich, 30. Sept. (Tel.) In Ghu erfolgte gestern im Troden-
raum der Pulverfabrik Clermont eine Explosion. Darauf entstand eine
Feuersbrunst, wobei zwei Arbeiter schwer verbrannt wurden. Einer der
Verletzten ist bereits gestorben.

Frankfurt, 30. Sept. (Tel.) Im Sobolinschen Postbureau haben
Tischlerseihen, deren Gespißen das Gebäude umstellt hatten und Schüße
besaßen, ausgewaschenes Gold im Werte von 23 000 Rubel und
10 000 Rubel Bargeld geraubt.

hd Ottawa, 30. Sept. (Tel.) Die Waldbrände dauern fort.
Das Feuer erreichte nunmehr die Ortschaft Lake Mejant und Agnes.
Die Einwohner der letzteren Stadt suchten nach der Eisenbahnstation
in Canadian-Pacificbahn, wo mehrere Säge zur Verfügung gestellt

wurden, um die Frauen und Kinder in Sicherheit zu bringen. Man
hofft jedoch, daß angesichts des starken Regens, der seit gestern fällt, das
Feuer bald gelöscht sein wird. Die Schiffahrt auf dem St. Lorenz-Fluß
und den großen Seen ist wieder ausgenommen.

Das „Williten“.

D. Remmert, 29. Sept. Was ist ein Williten? Noch vor wenigen
Wochen hätte diese Frage niemand zu beantworten gewußt, heute
aber kennt ganz Chicago das Williten. Es wird sich in Kürze auch die
Herzen aller New Yorker und der übrigen Amerikaner erobern. Ueber
ein kleines wird es dann die Reise nach Europa antreten und die be-
schränkten Bewohner dieses Erdteiles beglücken. Mit Poch war eine
junge Bildhauerin in Chicago, arm und unbekannt. Sie hungerte
und konnte ihre Miete nicht bezahlen. Aber in diesen trüben Stunden
blieb ihr ein treuer Freund zur Seite, der Humor. Der half ihr, ein
kleines japanisches Götzenbild modellieren, eine häßliche aber unsagbar
drollige Babyfigur in fester Stellung. Das ist das Williten. Sein
Nächeln wirkt Wunder. Es sieht an, Wer die kleine Figur ansieht,
dem schwinden die grauesten Sorgen, im Nu, er lächelt. Das Williten
wurde in Ton und Gips modelliert, in Gold, Silber, Bronze und Erz
gegossen, in Stein gehauen und in Holz geschnitten und prangt nun in
allen Schaufenstern und auf allen Arbeitstischen, denn wer wollte nicht
lächeln? Mit Poch aber hungert nicht mehr und kann nun auch ihre
Miete zahlen, mehr noch, die Herren der Schöpfung haben sich ihre
Legionen, sie alle wünschen die unbekante, jetzt reichgewordene Bild-
hauerin zu heiraten. Natürlich aus Liebe. Das Williten aber, der
Spender des kostbaren Lächelns inmitten aller Lebensdrangsal, setzt
inzwischen seinen Siegeszug um die Welt fort.

Sport.

Strasbourg i. G., 30. Sept. Der vierte, am 4. Oktober d. J.
von 2.30 Uhr nachmittags ab stattfindende Renntag des Strassburger
Reiter-Vereins weist einen recht guten Rennausgang auf. Die sechs
Rennen des Vereins, von denen als die bedeutendsten das „Bernhard-
Jagd-Rennen“ und das „Rander-Jagd-Rennen“ hervorzuheben sind,
haben insgesamt 53 Unterziffern erhalten; für drei dieser Rennen
— das Abschieds-Rennen, den Preis von der Breuz und das
Trost-Hürden-Rennen — sind noch Rennnennungen gestiftet. Es wird

Wiederholungsballen. Ausgeschlossen ist es auch nicht, daß sich das „Wiederholungsballen“ als umfangreiches Kinderpielzeug oder als Studenten-... herausstellt, wenn gleich die Behauptungen der Angenehmen bezüglich der bedeutenden Größe des Luftschiffes ziemlich übereinstimmend lauten.

von der Eisenbahn. Wenn Reisegepäck nicht bis zur Bestimmungsort abgefertigt werden kann, hat nach den bestehenden Bestimmungen eine geeignete Unterwegsstation die Frachtberechnung für die gesamte Strecke auf Grund der für diese Entfernung in Aufschlag kommenden direkten Sätze zu berechnen.

Beleuchtet die Treppen! „Soll ich Ihnen hinunterleuchten?“ fragt der Hausherr von oben, und eine Stimme von unten antwortet grimmig: „Danke! Ich liege schon unten!“ Das hört sich recht lustig an, kann aber manchmal recht unangenehme Folgen haben, denn das B. G. B. macht den Hausbesitzer haftbar für jeden Schaden, der durch die mangelhafte Beleuchtung der Treppen und des Hausflurs entsteht.

Arbeiterdiskussionsklub. In den freundlichen Vorderräumen des Evang. Gemeindehauses, Wäckerstraße 20, waren die Klubfreunde zur ersten Mitgliederversammlung des Winterhalbjahres versammelt. Das Besondere erwies sich gleich bei dieser ersten Gelegenheit als zu eng für die sog. „Zwischenabende“.

aus den Nachbarländern. Stuttgart, 30. Sept. (Tel.). Der prakt. Arzt Dr. Leyman wurde heute vormittag in den Anlagen „ei einem Spazierritt vom Pferde gestürzt“; er erlitt dabei eine schwere Kopfverletzung und wurde bewußlos ins Krankenhaus gebracht.

Einwohner, 1 weiblicher auf 18,6 Einwohner, 1907 1 männlicher Dienstbote auf 621,3 Einwohner, 1 weiblicher auf 20,2 Einwohner. Es behielten sich also steigende Kreise ohne Dienstboten und zwar ist dies besonders zu Ungunsten der männlichen der Fall.

Interessant ist auch die Verbeugung innerhalb des Jahres. Die Höchstzahl der männlichen Dienstboten fiel in 3 Jahren 2 Mal auf den März, 1 Mal auf den Januar, also in die Zeit der sog. Saison; die Mindestzahl je 1 Mal auf Juli, September und November.

Interessant sind aber nicht weniger auch die Klassenverhältnisse selbst. Die Beiträge allein für die Krankenversicherung sind hier von 17,06 M für 1 Kopf im Jahre 1905, auf 17,14 M im Jahre 1906 und 18,89 M im Jahre 1907 gestiegen.

Keine andere Orts- und Zunungs- und Betriebskassenliste unserer Stadt weist weiters 1907 eine so hohe Krankheitsdauer für 1 Kopf auf. Der Durchschnittsalter aller hiesigen Krankenkassen ist 1907 bei den männlichen Mitgliedern 20,5, bei den weiblichen 28,0.

Aus den Nachbarländern. Stuttgart, 30. Sept. (Tel.). Der prakt. Arzt Dr. Leyman wurde heute vormittag in den Anlagen „ei einem Spazierritt vom Pferde gestürzt“; er erlitt dabei eine schwere Kopfverletzung und wurde bewußlos ins Krankenhaus gebracht.

Telegramme der „Bad. Presse“. Darmstadt, 30. Sept. Heute früh starb hier der Geheime Justizrat Dr. Dann, früher langjähriger Reichstags- und Landtagsabgeordneter und Führer der heftigen Nationalliberalen im Alter von 79 Jahren.

Paris, 30. Sept. Nach einer Meldung des „Matin“ aus Bordeaux explodierte gestern Abend halb 11 Uhr auf einem Fensterbrett des Erdgeschosses der Wohnung des deutschen Konsuls eine Bombe. Dieselbe war äußerst primitiv zusammengesetzt.

Paris, 30. Sept. Siewige Blätter berichten aus Cherbourg, daß dort Veruche mit der Erfindung eines Deutschen stattgefunden haben, welche bezwecken, den Rauch aus den Schornsteinen der Kriegsschiffe völlig zu unterdrücken.

Einiges über die Karlsruher Dienstbotenverhältnisse. F. Das Städtische Statistische Amt veröffentlicht alljährlich eine Krankenlistenstatistik und in dieser auch die Zahlen für die Ortskassenliste der Dienstboten. Diese Zahlen sind, namentlich wenn man ein paar Jahre mit einander vergleicht, sehr interessant, da sie nicht nur Aufschluß geben über die Leistungen der Krankenliste, sondern auch über die „Bewegung“ der Dienstboten überhaupt.

oder von ihm abhängig sei. Als Beweise für das Gegenteil zollte er, im Falle seiner Wahl, die Trugsätze beharrlich und folgerichtig verhängen zu wollen.

Vom spanischen Königspaare. ch. Landau, 30. Sept. (Privattelegr.) König Alfons von Spanien begab sich heute vormittag nach Oberberg, woselbst das 5. Artillerieregiment und das 18. Infanterieregiment Parade-Auffstellung genommen hatten. Der König ritt die Fronten der beiden Regimenter ab, wobei die Musikkapellen die spanische Nationalhymne spielten.

Die türkisch-bulgarischen Beziehungen. hd Sofia, 30. Sept. Der türkische Kommissar hat dem Ministerpräsidenten Ralwinow eine Depesche des Großveziers in Angelegenheit der Gschow-Affäre überreicht, die in sehr verständlichem Tone gehalten sein soll.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Cl. Casablanca, 30. Sept. (Privattelegr.) Die sechs Deputierten der französischen Fremdenlegation, derenwegen der neueste Zwischenfall entstand, werden vor ein Kriegsgericht gestellt und wahrscheinlich zu langen und harten Gefängnisstrafen verurteilt.

Ruhigster Schlaf auf neuen, absolut geräuschlosen Patent-Matratzen von Westphal & Reinhold, Berlin. Beachte Stempel! Überall erhältlich. Metallbettstellen in jeder Preislage. 7998

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. 1907/08: 37 Einjährige, 27 für Prima und Obersekunda etc. Familienpensionat. Prospekt, Prüfungsergebnisse d. d. Direktion.

Neu-Verichte. Stetig. Die Konferenzen des 8. letzten Sonntag zum Austrag gebracht „Preis von Brandenburg“, in 50 Kilometer-Rennen hinter Motorschrittmachern, lieferten sich im Verlauf des Rennens interessante Kämpfe.

Neueingekaufene Bücher und Schriften. Zu beziehen durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Vom Kreuzweg des Lebens. Novellistische Studien von Hans Reiser, herausgegeben von R. A. Hoffeger. Stuttgart, Verlag von Loos & Müller.

Bei Vergleichung mit der Seelenzahl je auf 1. Dezember der Bez. Jahre kommt 1905 1 männlicher Dienstbote auf 540,0 Einwohner, 1 weiblicher auf 18,1 Einwohner, 1906 1 männlicher Dienstbote auf 567,2 Einwohner, 1 weiblicher auf 18,6 Einwohner, 1907 1 männlicher Dienstbote auf 621,3 Einwohner, 1 weiblicher auf 20,2 Einwohner.

dem Trutz liebt. Berlin SW. 61, Gieselerstraße 13, Monnentspreis 1/2 Jahr 3 M., bei direkter Bestellung 4,80 M.

dem Trutz liebt. Berlin SW. 61, Gieselerstraße 13, Monnentspreis 1/2 Jahr 3 M., bei direkter Bestellung 4,80 M.

Die Große Rabattwoche

mit **10** bis **20** Prozent Rabatt

auf das **gesamte Warenlager**
dauert nur noch einige Tage.

Karlsruhe

M. Schneider

Kaiserstr. 181

Inh. H. Kahl.

14083

Von d. Reise zurück
Dr. med. Richard Seeligmann 18910
Ritterstrasse 9, Ecke der Kriegstrasse. Tel. 728.

Wach- und Schliessgesellschaft
m. b. H.
Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417.

Uebel & Pechleiter-
Pianinos
zu mässigen Preisen! 12727
Nur beim alleinigen Vertreter
J. Kunz, Klavierbauer,
Pianolager, Karlsruherstr. 21.
NB. Ältere Instrumente werden in Zahlung genommen.

Mostäpfel.

Händler, Großkonumenten, Konsum- u. Darlehens-
lassen-Vereine, Küfermeister, Mostereibesitzer u.
machen wir darauf aufmerksam, daß wir von heute ab
unser Bureau und Verkaufshalle auf dem
Nordbahnhofe Stuttgart

eröffnet haben. 8516a, 3.1
In unserer Gesellschaft befinden sich zahlreiche Mostäpfel-Lieferanten aus
den besten Gegenden Württembergs und liegt es deshalb im eigenen
Interesse jeden Käufers, bei Bedarf unsere Offerte einzuholen bezw. bei
Hierherkunft einen Besuch auf unserem Bureau abzusuchen.
Hermann Tröster & Cie. Stuttgart.
Erste württ. Obsthandels-Gesellschaft m. b. H.
(Verkaufsvermittler f. Mostäpfel in Waggonladungen).
Telephon 3886 auf dem Nordbahnhofe Stuttgart;
Telegramm-Adresse „Pomona“ Stuttgart.

Hingerichtet
sind alle Blicke auf die Erfolge der
Ersten Bad. Versicherung gegen Ungezielter
Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer
Erste u. grösste Desinfektionsanst. Süddeutsch.
Karlsruhe, Markgrafenstr. 52, Telephon 2340.
Feinste Referenzen, Zahlung nach Erfolg.
Gegr. 1890, 12519*

Automobile zu vermieten,
offene und geschlossene Wagen. 18508*
Automobil-Centrale Ernst Schoemperlen,
Karlsruhe. Analienstrasse 63. Telephon 540.
Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt
in der Druckerei der Bad. Presse.

Bedeutende
Preisermässigung
bis 15. Oktober 18884
auf alle vorräthigen kompl.
Einrichtungen, sowie
einzelne Möbelfstücke.
Lazarus Bär Ww.,
Möbelmagazin,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstr.
Telephon 1925. 11.6



schwarz lackiert von Mk. 22.— an
weiß emailiert „ 55.— an
empfehl. in großer Auswahl

J. Bähr, Eisenwaren,
Waldstraße 51. 13401

Darmstädter
Pferde-Lotterie
Ziehung am 14. Oktober.
450 Gewinne i. B. v.
15000 Mark
Hauptgewinne i. B. v.
4000, 2000 Mk.
ferner 10 Pferde oder Fohlen
i. B. v.
5800 Mk.
sowie 438 Gewinne i. B. v.
3200 Mk.
Loose à 1 Mk. (Liste u. Porto
20 Pfg.) durch **L. F. Druader,**
Darmstadt, u. allen bekannten
Verkaufsstellen. 8345a, 5.2

SANAS-
Geschirre
sind die besten
Nur in SANAS noch
Backe, brau & koch!
Wortmark „SANAS“ eingetragt!
Garantie für jedes Stück.
Verhindert durch Gerüche der Haus-, Küchen-
geräte und Einrichtungsgegenstände.

An **Wittag- u. Abendtisch**
guten können noch einige Herren teilnehmen.
887289 **Mademiestr. 42, III.**

Theaterplatz,
Palton, erste Reihe, Platz 27, C ge-
rade N., ist abzugeben. 837498
Schuberstrasse 23 zu erfragen.
Junge Frau wünscht
Näharbeit 2.2
für ein gutes Geschäft anzun-
nehmen. Räumliche u. gewissen-
hafte Ausführung zugesichert.
Gefl. Offerten unter Nr. 8529a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bergebung von Bauarbeiten.
Für die neue Färbereianlage der Färbereien vormals Jos. Schetty
Söhne, A.-G., Basel, sollen die Grab-, Betonier- und Kanalisierungs-
arbeiten im Submissionswege vergeben werden.
Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen liegen von Donnerstag
den 1. Oktober bis Donnerstag den 8. Oktober im Technischen
Bureau der Färbereien vormals Jos. Schetty Söhne A.-G.,
unter Neuhof 4, Basel und im Bureau des Unterzeichneten zur
Einsichtnahme auf und müssen in Prozenten auf den Kostenvoranschlag
ausgedrückt Offerten bis zu obigem Endtermin in Basel eingereicht werden.
Preislisten für Materialien u. Tagelöhne müssen mit eingereicht werden.
Der Beauftragte Architekt 8547a, 3.1
P. J. Manz, Stuttgart, Friedrichshau.

Bankhaus Max Daniel
Hamburg, Admiralitätsstr. 12.
Telegr.-Adr.: Fernsprecher Reichsbank-
Danielbank. Amt I 5700 Giro-Konto.
Während der Börsenzeit Amt II 2721-2724.
Coulante Ausführung sämtlicher Aufträge an allen
deutschen und ausländischen Börsen.
Kostenfreie Erteilung von Auskünften über Wertpapiere,
Situationsberichte, enthaltend alle wichtigen Vor-
kommnisse und Veränderungen, werden Interessenten gratis
zugesandt. 8106a, 9.5
Spezial-Abteilung für nicht notierte Werte
und ausländische Staatsanleihen.

Billig! Billig!
Komplette, neue und dauerhafte Anzüge
von 12 bis 22 Mk. pro Anzug zu verkaufen. Ueberzeuge
sich Seidemann durch Besichtigung ohne Kaufzwang.
837516 **Waldhornstraße 35.**

Bester Metallputz
Sidol
Flaschen zu 15, 30, 50 u. 100 Pf.
überall erhältlich

Verkauf im Jahre 1907 nachweislich über
7 Millionen Flaschen
von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis,
dass „Sidol“ allen andern Putzmitteln vorgezogen wird.
General-Vertrieb: **J. Michel & Co., Frankfurt a. M.**

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billige
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Häuser leicht
einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
Schwarzhaupl Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. Zähringerstraße 88. 18589*

Tanz-Institut
Rud. Landmesser,
Lachnerstraße 14, II,
beginnt einen seiner beliebtesten
Tanz-Kurse
am Freitag, 2. Okt. d. J.
Gründlicher Unterricht.
2.1 Ia. Referenzen. 14088

Sparföcherde,
neue und gebrauchte, alleräußerst
billig wegen Räumung. 837530
2.1 **Analienstraße 43.**

Suche
Angebot eines großen
Möbelwagens
nach Mannheim und zurück.
Zu erfragen 14015
Adlerstraße 16, im Laden.

Zur Kapitalanlage
empfehle ich:
prima geprüfte
I. und II. Hypotheken
in Posten von 300—1000, 1500,
2000—5000, 6000—10000,
11000, 12000—15000,
16000—19000, 20000—35000,
40000—60000 Mark und höher,
für jetzt und auf später.
Anträge für diese Hypotheken-
anlagen — **kostenfrei** für
Geldgeber — nimmt entgegen:
August Schmitt,
Hypothekengeschäft,
Leffingstraße 3 a.
3.1 Telephon 2117. 14025

Privatkapitalist,
bittet, gibt zu 6% Zinsen und
reellen Bedingungen
Darlehen
gegen Sicherheit, auch Möbel. Hun-
derte von Darlehen in kurzer
Zeit anbezahlt. Offerten mit
Hübsporto unter Nr. 836878 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Wer leiht
einer in Not geratenen Frau 100
Mark. Rückzahlung nach Ueberein-
kunft. Gefl. Offert. unt. Nr. 836974
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Erstklassige
Exportgroßbrauerei
sucht für verschiedene Geschäfte
nützliche, etwas Kapital beständige
Restaurateure per sofort oder
später.
Offerten unter Nr. 8541a an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Gebraucht. Reichsadressbuch,
Karlsruher Adressbuch u. Pforten-
beimer Adressbuch billig zu kaufen
gesucht. Offerten unt. Nr. 837546
an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis X, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Staatseisenbahnverwaltung. — Etatmäßig angestellt: Die Weichenwärter: Friedrich Arnold, Adolf Bär, Joseph Bisson, Bernhard Breinlinger, Eduard Burt, Lambert Bus, Franz Dea, Anselm Dengel, Jakob Dieb, Leopold Dör, Karl Edelmann, Wilhelm Giese, Johann Giselein, Franz Engesser, Joseph Fehrenbach, Franz Geiber, Ludwig Frei, Anton Griebhaber, Joseph Haas, Johann Hall, August Kettinger, August Honidel, Joseph Hüsam, Nikolaus Jele, Joseph Keller, Albert Kistner, Anton Klopfer, Heinrich Koch, Karl Kleinmann, Eduard Limberger, Karl Limberger, Johann Mayer, Ludwig Mayer, Wilhelm Männele, Friedrich Reiter, Karl Fattischer, Johann Reinhardt, Franz Reiner, Ferdinand Richter, Johann Schemp, Wilhelm Schmitt, Bernhard Schultheis, Philipp Schumm, August Schwabe, Joseph Storz, Joseph Storz, Joseph Storz, Franz Strickfaden, Wilhelm Stüb, Heinrich Trautwein, Johann Tröndle, Wilhelm Vogel, Wilhelm Walt, Friedrich Wehr, Franz Wehnermann, Alois Wiest, Karl Wiest, Kasimir Wils, Johannes Wöhrle, Emil Würmlin; die Signalwärter: Jakob Arnold, Christian Dold, Johann Gschner, Karl Gund, Franz Lang, Joseph Leber, Johann Mai, Richard Meybrunn, Johannes Moser, Johann Napp, Peter Nebmann, Franz Nöhler, Joseph Ruf, Gerhart Schropp, Philipp Schüler, Joseph Velt, Peter Wolf, Joh. Wöhrle, Jos. Wilhelm; die Bahnwärter: M. Adernann, G. Bader, Christian Blum, Joseph Braun, Alois Frey, Heinrich Grafner, Jakob Himpel, Ludwig Hais, Joseph Haffner, Leo Heintz, Joseph Kalkbrenner, Georg Konrad, Karl Kumpf, Jakob May, Adolf Meyer, Heinrich Müller, Jakob Oblander, Friedrich Pfister, Karl Schreiner, Maximilian Schuhmacher, Engelbert Seider, Joseph Seiler, Wolf Simon, Joseph Stergenbach, Gustav Storz, Julius Wagner, Johannes Weis, Ernst Winkler; als Ledemeister: die Bahnhofsarbeiter Dominikus Alfer in Mannheim, Gottlieb Alfer in Karlsruhe, Nikolaus Affion in Mannheim, Konrad Baumer in Schaffhausen, Karl Bausl in Mannheim, Ludwig Bausl in Schwetzingen, Anton Böhler in Konstanz, Jakob Beyer in Karlsruhe, Johann Berger in Heidelberg, Valentin Birt in Offenburg, Alois Blum in Wühl, Alexander Bogenschütz in Rastatt, Georg Brischle in Offenburg, Medardus Bürkle in Offenburg, Martin Drogatz in Mannheim, Peter Enkler in Mannheim, Adam Epp in Mannheim, Robert Fäbler in Willingen, Konrad Fiedler in Mannheim, Robert Gamp in Basel, Joseph Gern in Bruchsal, Michael Götzel in Karlsruhe, Albert Gräner in Freiburg, Adam Graf in Rheinau, Julius Haugketter in Mannheim, Karl Heinz in Mannheim, Anton Hemberger in Mannheim, Karl Hoffertier in Willheim, Matthias Hörner in Bruchsal, Georg Hurter in Basel, Adolf Jattiot in Mannheim, Adam Jungmann in Mannheim, Justus Koch in Konstanz, Wilhelm Keller in Konstanz, Rudolf Klee in Schwetzingen, August Konrad in Neckarelz, Matthias Kraus in Kehl, Jakob Krieg in Appenzler, Konrad Kurz in Mannheim, Theodor Kuhl in Baden, Joseph Käfer in Basel, Joseph Lehmann in Karlsruhe, Reinhard Kubin in Basel, Karl Luy in Mannheim, Joseph Madert in Mannheim, Franz Maier in Neckarsulz, Johann Matt in Waldshut, Hermann Meier in Schwetzingen, Valentin Meigner in Heidelberg, Urban Mohr in Konstanz, Friedrich Müller in Mannheim, Leonhard Müller in Mannheim, Adam Müntel in Schwetzingen, Michael Neureuther in Eberbach, Johann Ochs in Mannheim, Franz Ostreicher in Mannheim, Jakob Ostreicher in Mannheim, Heinrich Peterhans in Heidelberg, Franz Pfäfer in Baden, Joseph Rauch in Baden, Gerhard Reishmann in Schaffhausen, Michael Rupp in Mannheim, Joseph Schaller in Mannheim, Jakob Schauler in Mannheim, Philipp Schäfer in Karlsruhe, Johann Scherle in Forstheim, Heinrich Scheurich in Mannheim, August Scholl in Mannheim, Gottlieb

Schwarz in Karlsruhe, Martin Schöns in Mannheim, Emil Uehlin in Basel, Traugott Walter in Mannheim, Karl Weisk in Eberbach, Karl Feis in Löhren, Higin Zimmermann in Offenburg, Peter Born in Mannheim; die Wagenaufschreiber: die Bahnhofsarbeiter Georg Balkmann in Heidelberg, Heinrich Bollheimer in Magau, Karl Buchhalter in Karlsruhe, Rudolf Burg in Mannheim, Ludwig Bühler in Mannheim, Christian Bürle in Karlsruhe, Philipp Dittes in Bretten, Wendelin Dittes in Bretten, Norrad Gähle in Gausach, Johann Gelmajer in Heidelberg, Richard Hendrich in Singen, Johann Gäh in Schwetzingen, Theodor Gräfer in Karlsruhe, Wendelin Groß in Offenburg, Wilhelm Hausmann in Forstheim, August Häty in Appenweier, Jakob Hemmerich in Heidelberg, Friedrich Herrmann in Bretten, Joseph Gäh in Mannheim, Ludwig Gilbert in Mannheim, Max Holtz in Bretten, Johann Kretzer in Kehl, Wilhelm Konrad in Basel, Ludwig Luga in Heidelberg, Mathias Matt in Singen, Johann Moser in Gausach, Andreas Müller in Mannheim, Adam Nagel in Bretten, Jakob Nagel in Bretten, Jakob Weidig in Heidelberg, Wendelin Nold in Rastatt, Reinhard Peterhans in Basel, Ernst Pfog in Mannheim, Karl Braadt in Karlsruhe, Ludwig Schmitt in Heidelberg, Johann Schwaninger in Bruchsal, Wilhelm Schwärzer I. in Basel, Ludwig Seis in Mannheim, Otto Späth in Mannheim, Karl Spohrer in Neckarelz, Wendelin Ufner in Offenburg, Anton Vogt in Offenburg, Jakob Weber in Basel, Jakob Weber in Forstheim, Bernhard Wehlein in Konstanz, Friedrich Werthmann in Konstanz; als Notenschreiber: die Bahnarbeiter Leonhard Alfer in Mannheim, Konstantin Andris in Steig, Wilhelm Bachmann in Heidelberg, Georg Bahrt in Heidelberg, Johann Baust I. in Weiblingen, Konrad Böhler in Mannheim, August Weirer in Sippingen, Aaver Bey in Konstanz, Joseph Biele in Kitzingen, Christian Blum in Kirchbach, Johannes Bolser in Offenburg, Ludwig Braun in Mannheim-Neckarau, Heinrich Burhard in Mannheim, Ludwig Büchle in Offenburg, Andreas Bürkle in Schutterbad, Alois Diebold in Bruchhausen, Peter Fahlbusch in Rheinau, Gottlieb Fehler in Engerg, Jakob Frei in Mannheim, Jakob Funk in Neckargrund, Stephan Gehring in Schwabenreute, Karl Graf in Neckarsulz, Friedrich Gumpert in Kitzingen, Jakob Humbrecht in Heidelberg, Wilhelm Isler in Graben, Johann Isler in Rheinau, Johann Isler in Leopoldshöhe, Heinrich Isler in Gaggenu, Johann Isler in Lahr-Dinglingen, Daniel Isler in Waldshut, Andreas Isler in Sulzfeld, Matthias Isler in Bruchsal, Joseph Isler in Kitzingen, Philipp Isler in Heidelberg, Ambros Jung in Gausach, Andreas Juch in Lahr-Dinglingen, Philipp Kahrmann in Mannheim-Neckarau, Anton Kalkbrenner in Offenburg, Wilhelm Kalkbrenner in Rastatt, Peter Kern in Weiblingen, Wendelin Kistner in Neckarsulz, Wilhelm Klee in Neckargrund, Georg Koch in Mannheim, Heinrich Kungmann in Heidelberg, Karl Kungmann in Kitzingen, Johann Kurz in Lahr, Anton Lanber in Durlach, Karl Leuchner in Winterdorf, Georg Lichtner in Heidelberg, Gerhard Martin Schpadenreute, Adam Marziesell in Mannheim, Ludwig Maurer in Mannheim, Wilhelm Maurer in Friedrichsweiler, Leo Mäder in Neckarsulz, Wilhelm Meichenberg, Andreas Meier in Helmstadt, Sebastian Quinzel in Mannheim, Johann Reibach in Neckarsulz, Philipp Ritter in Offenburg, Anton Ruch in Neckarsulz, Adam Rube I. in Mannheim, Georg Rube in Mannheim, Thomas Ruf in Konstanz, Franz Schäfer in Offenburg, Franz Schäfer in Langenbühl, Georg Scheffner in Wiesloch, Martin Schmitt in Weiblingen, Matthias Schick in Cos, Wilhelm Seis in Mannheim, Johann Stadel in Enzen, Ferdinand Stoffel in Willheim, Joseph Strohmeyer in Heidelberg, Alexander Wlamer in Kitzingen, Friedrich Wöhrle I. in Mannheim, Eugen Vogel in Konstanz, Konrad Vogel in Durlach, Peter Weller in Schwetzingen, Viktor Wieder in Kitzingen, August Wunderle in Schwetzingen, Aaver Würcher in Kitzingen; die Bremser: Johann Abele in Karlsruhe, Johann Albrecht in Heidelberg, Joseph Bäumele in Basel, August Beyer in Karlsruhe, Bernhard Beyer in Heidelberg, Konrad Beisel in Mannheim, Karl Berger in Heidelberg, Adolph Birk in Karlsruhe, Christoph Birk in Heidelberg, Aaver Volk in Willingen, Friedrich Vorba in Offenburg,

Valentin Böhren in Mannheim, Gregor Böhren in Mannheim, Joh. Nepomuk Brischle in Offenburg, Franz Burhard in Neckarelz, Bernhard Bus in Offenburg, Joh. Georg Däferner in Karlsruhe, Bernhard Dammert in Heidelberg, Johann Debus in Offenburg, August Deder in Offenburg, Leo Dieg in Lauda, Friedrich Dilli in Karlsruhe, Hermann Dittler in Karlsruhe, Karl Dorer in Offenburg, Ludwig Edert in Mannheim, Karl Eber in Freiburg, Valentin Eichenhorn in Bruchsal, Joseph Eble in Offenburg, Karl Engler in Mannheim, Johann Fabry in Karlsruhe, Johann Faller in Basel, Joseph Fehrenbach in Freiburg, Jakob Feiner in Karlsruhe, Heinrich Fichter in Neckarelz, Ferdinand Fränkelt in Karlsruhe, Georg Frey in Heidelberg, Edelbert Frey in Freiburg, August Frische in Freiburg, Richard Gantert in Basel, Valentin Gappert in Offenburg, Karl Girardin in Karlsruhe, Karl Gollrad in Waldshut, Anton Göttinger in Offenburg, Wilhelm Grimm in Mannheim, Georg Gröner in Mannheim, Peter Haas in Bruchsal, Joseph Habermann in Bruchsal, Andreas Hammer in Mannheim, Johannes Hammes in Mannheim, Georg Häfner in Freiburg, Franz Heberlein in Würzburg, Eduard Hehn in Lauda, Joseph Heibel in Mannheim, Johann Heizmann in Gausach, Stephan Herrmann in Lauda, Peter Herrmann in Freiburg, Georg Heß in Heidelberg, Bonaventura Gildenbrand in Mannheim, Otto Hofmann in Bruchsal, Lorenz Huber in Offenburg, Joseph Hud in Karlsruhe, Johann Hug in Heidelberg, Robert Jechle in Gausach, Gottfried Jig in Gausach, Ernst Kehler in Freiburg, Friedrich Kiefer in Basel, Joh. Jakob Kirchgauer in Karlsruhe, Heinrich Kollros in Freiburg, Karl Konrad in Mannheim, Georg Kost in Karlsruhe, Gustav Kost in Freiburg, Plazidus Kramer in Freiburg, Johannes Kramer in Karlsruhe, Heinrich Kraus in Karlsruhe, Paul Joseph Kräger in Lauda, Kaspar Kramer in Freiburg, Philipp Krummel in Heidelberg, Jakob Kropf in Bruchsal, Wendelin Krumpholtz in Offenburg, Sigmund Kühle in Karlsruhe, Joh. Georg Lacher in Basel, Johann Lang in Bruchsal, Wilhelm Lang in Karlsruhe, Johannes Lindauer in Karlsruhe, Franz Link in Mannheim, Albert Ludwig in Offenburg, Philipp Matheis in Lauda, Rudolf Mayer in Mannheim, Anton Meier in Karlsruhe, Franz Merath in Bruchsal, Friedrich Mittmann in Mannheim, Jakob Moser in Gausach, Joseph Müsch in Mannheim, Ferdinand Neuser in Mannheim, Theodor Odenus in Offenburg, Johann Odenus in Basel, Engelbert Philipp in Basel, Ludwig Raab in Mannheim, Andreas Reagensburger in Mannheim, Otto Reichert in Karlsruhe, Reinhard Rogger in Freiburg, Fridolin Rombach in Freiburg, Felix Rogger in Basel, Heinrich Rösch in Karlsruhe, Wunibald Sauter in Singen, Martin Schaub in Offenburg, Joseph Schaub in Waldshut, Wilhelm Schäfer in Mannheim, Jakob Christoph Scheidt in Karlsruhe, Alois Schilling in Gausach, Andreas Schley in Offenburg, Ernst Schleyer in Karlsruhe, Nepomuk Schmutz in Immenhingen, Heinrich Schneider in Karlsruhe, Wilhelm Scholler in Karlsruhe, Konrad Schöner in Freiburg, Wilhelm Schütz in Karlsruhe, Hermann Schwanz in Willingen, Anton Schwarz in Lauda, Konstantin Seeger in Basel, Georg Segner in Karlsruhe, Alois Seifermann in Karlsruhe, Timotheus Seifried in Karlsruhe, Wilhelm Seitz in Karlsruhe, Karl Siegmund in Heidelberg, Ferdinand Simon in Willingen, Karl Stähler in Offenburg, Karl Stüder in Karlsruhe, Anton Striebig in Karlsruhe, Jakob Strittmatter in Waldshut, Adam Sunum in Willingen, Johann Thren in Neckarelz, Gregor Ufer in Karlsruhe, Adolf Volmer in Offenburg, Joh. Georg Wagenmann in Basel, Andreas Wagner in Offenburg, Siegmund Wagner in Offenburg, Karl Weiler in Freiburg, Ludwig Weiser in Mannheim, Karl Weiser in Karlsruhe, Joseph Wibel in Freiburg, Joseph Wolf in Karlsruhe, Jakob Würg in Mannheim, August Zimmermann in Freiburg, Franz Zimmermann in Bruchsal, Michael Zoller in Karlsruhe; als Matrosen: die Unterfeuerwärmer Rudolf Gutmann in Konstanz, Anton Kemper in Konstanz, Valentin Koch in Konstanz, Valentin Lehn in Konstanz, Anton Kahlhals in Konstanz, Stephan Schwarz in Konstanz; die Matrosen: Mathias Hügle in Konstanz, Konrad Stopper in Konstanz.

Briefkasten.

Jährigerfrage. Das gen. Blatt hat die Nachricht bereits dementiert.

Bertolde-Schuhe. Alle Neuheiten für Herbst und Winter sind eingetroffen und umfassen die neuesten Modelle in schwarz und farbigen Schuhwaren. Stiefel und Schuhe in riesig grosser Auswahl, eleganten Formen und in allen Preislagen. Schuhhaus Bertolde Kaiserstrasse 76 ♦ Marktplatz. 13965

Möbel- und Polsterwaren. Großes Lager in kompletten Wohnungseinrichtungen, sowie Einzelmöbel und Polsterwaren aller Art von einfachster bis reichster Ausführung. — Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. — Aufsicht gerne gestattet. Großes Lager: Rudolfstr. 5. Gustav Juckeland Karlsruhe, Durlacherstraße 1 u. 3. Wein Abzählungsbereitschaft

Persil. das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weill seine wunderbare Wirkung schnellbar unerklärlich, fürchtet manche Hausfrauen, daß Persil des Wäsche schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schonet. Überzeugen Sie sich gleichfalls! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16. 13881 Empfehlung 3.3 neuen süßen Gimmeldinger. Lukas Kappenberger. Verkauf aus eigenem Obstgarten sorgfältig gewonnene und haltbare Tafeläpfel und -Birnen — auf Wunsch gemischt — 5 Mark per Zentner. 8556a.2.1 Reebstein, Bürgermeister, Eugen, Baden.

Gr. Domänenamt Meerburg hat aus seiner Viehhofanlage ausgekühlt und sorgfältig verpacktes Tafelobst — Äpfel zu 10 Mk. und 12 Mk., Birnen zu 12 Mk. per Zentner ab Landungsstelle hier — sofort oder später abzugeben. 8169a.2.2 Gefl. Bestellungen baldigst erbeten. Prima Tafel- und Mostäpfel liefert waggonweise zum billigsten Tagespreis. 8552a.6.1 Obert-Riedweg, Obstverland, Basel (Schweiz).

Fahrräder. Reparaturen aller Systeme, sowie Einlegen von Freilaufnarben, Ver-nicklung u. Emailierung, sowie sämtl. Ersatzteile zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden abgeholt und wieder zugeführt. Reparaturwerkstätte mit elektr. Kraft. 7394.20.20 J. Streb, Inh. Th. Speck, Mechaniker Leopoldstr. 2b, n. d. Kaiserplatz. Vertr. der Mars-Fahrradwerke. Damen find. febl. Aufnahme b. ein. Hebamme. Strengste Diskr. Frau Swart, Ceintuurban 121, 7766a Amsterdam, 54.8

Wer Weisswaren, Herren- und Damenwäsche, komplette Aussteuer bei streng reellen Preise ohne Aufschlag auf Ratenzahlung kaufen will, wolle seine genaue Adresse unter Nr. 11660 an die Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Jäffer, B. Finkelstein, Rintheimerstr. 10. Apfelwein-Resterei.

Globin. das beste und feinste Schuhputzmittel. erzeugt ohne Mühe prächtigsten Glanz! Erhält das Leder weich und dauerhaft. Allein Fab. Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.

Rollen-Anzüge. werden billig und prompt ausgeführt. Zu melden in der B36749.3.3 Wirtschaft z. goldenen Kanone, Gottesauerstraße. Weisses Seidenspitzenhunde, junge, ein Nübe und zwei Säbinnen, sind billig abzugeben bei B.749f. Seb. Kohn, Seifingstraße 50.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen... eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt... Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

Zither-Verein „Edelweiss“ Karlsruhe. Samstag den 3. Oktober, abends 9 Uhr, im unteren Saale des „Café Nowack“... Stiftungsfest (Konzert) Der Vorstand.

Apollo-Theater. Vom 1. bis 15. Oktober: Ausserordentliches Spezialitäten-Programm. Miss Elvira, Jongleuse am rollender Kugel. Mstr. Lamars, Transparent- und Schnellmalier. The Larc Reels, the Newst Musical-Act. Die Heidenrosen, Damen-Quartett. Apollo-Bioskop, Serie neuester Bilder. Guerrero-Truppe, the Acrobates & Globetrottes, mit the Wild-West-Lady. Erika-Quintett, Gesang-, Tanz- u. militär. Verwandlungs-Ens. Charles de la Haye, Original-Tümpel-Karikatur-Komiker. C. Hald, humoristischer Bauchredner.

N. Schroeder-von Födransperg. Wiederbeginn des Gesangunterrichts 5. Okt. Kriegstrasse 75, III. — Sprechstunde 3—4 Uhr.

Goetheschule, Offenbach a. M. Privatrealschule, verb. mit Vorschule und Pensionat. Reifezeugnisse berechnen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Mäss. Pensionspreis, gute Verpflegung u. gewissenhafte Beaufsichtigung. Prospekte durch die Direktion.

Betriebs-Veränderung und Empfehlung. Hierdurch beehre ich mich, ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich meine Kunst- u. Handelsgärtnerei nebst Samenhandlung ab 1. Oktober ds. Js. an Herrn Hans Trede verkauft habe. Ich bitte höflichst, von diesem Geschäftswechsel gek. Kenntnis nehmen zu wollen, danke ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger gütlich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll Gustav Schmidt.

Kunst- und Handelsgärtnerei nebst Samenhandlung. des Herrn Gustav Schmidt in gleicher Weise wie bisher fortführen werde. Ich bitte höflichst, mir das bisher in der Gärtnerei G. Hummel in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Unternehmen gütlich übertragen zu wollen und halte mich bei fernem Bedarf in sämtlichen einschlägigen Artikeln der Gärtnerei bestens empfohlen. 37522 Hochachtungsvoll Hans Trede, Kunst- und Handelsgärtner, Hardtstraße 53. Meine Telefon-Nummer 1220 behalte ich unverändert bei.

Spezialarzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten, mehrere Jahre an Universitäts-Kliniken tätig, sucht günstigen Platz zur Niederlassung. Gef. Zuschriften unter M. Z. 2271 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München. 8558a

600 000 Mk. Hypothekengelder auszuleihen auf städtische Objekte an erster Stelle bis 60% der Schätzung durch 7250a.10.7 Heinrich Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.

Das seit einigen Jahren vom Verlag der „Badischen Presse“ in Karlsruhe eingeführte Telefonverzeichnis ist dieser Tage an die Teilnehmer der hiesigen Stadtfernsprecheinrichtung gratis zur Ausgabe gelangt. Besitzer eines Anschlusses, bei denen wegen vorübergehender Abwesenheit auf Reisen, wegen inzwischen erfolgten Umzuges u. die Zustellung noch nicht erfolgen konnte, werden gebeten, das Verzeichnis in der Expedition der „Badischen Presse“, Rammstraße 1b, nachträglich abholen zu lassen.

Ferd. Thierygartens Verlag („Badische Presse“).

Oberrheinische Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft Wiesloch i. B. Bilanz per 31. März 1908.

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva includes Grundstücke, Gebäude, Elektricitätswerk, etc. Passiva includes Aktien-Kapital, Obligationen, Erneuerungsfond, etc.

Soll Gewinn- und Verlust-Conto per 31. März 1908. Haben

Table with Soll and Haben columns. Soll includes Vortrag, Obligationszinsen, Zinsen für vorgeschossene Kapitalien, etc. Haben includes Stromeinnahmen, Verlust-Saldo, etc.

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. September 1908 zu Frankfurt am Main wurde die Unterbilanz von Mk. 65 944.25 auf neue Rechnung vorgetragen. Aus dem Aufsichtsrat sind ausgeschieden: Herr Direktor Oppenheim und Herr Direktor Engelmann, Frankfurt am Main. Neu gewählt in den Aufsichtsrat wurde der bisherige Vorstand, Herr Direktor Ludwig Imhoff, Frankfurt am Main. Zum Vorstand wurde Herr Direktor Engelmann ernannt. Wiesloch, den 30. September 1908.

Möbel verkaufe so lange Vorrat reicht: Schreibtische, Schiffschreibtische, Waschkommode, Bettlöffel, Schiffschreibtische, Diwan, Bettladen.

J. Levy, Markgrafenstraße 21/23.

Mannesmannlicht advertisement featuring a lamp illustration and text: „Das auf einem ganz neuen Prinzip beruhende Mannesmannlicht hat bei enormer 52% eine dem Gasergänze von 52% elektrisch. Licht gleichwertige, dekorative Wirkung, übertrifft dieses aber an Billigkeit um das 3 1/2 bis 10 fache.“

Ankauf getragener, gut erhalt. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, u. a. m., Postkarte genügt. 837563 Frau Rosa Gut, Brunnenstr. 5.

Heirat. Ein Geschäftsmann, 40 Jahre alt, 3 Kinder, Inhaber eines guten eigenen Geschäfts, wünscht sich mit einem tüchtigen geliebten Fräulein mit Vermögen zu verheiraten. Discretion Ehrensache. Ernstgemeinte Offerten nebst Bild unter Nr. 837569 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Fräulein wünscht mit gut-situierendem Herrn in best. Stellung im Alter von 30 bis 40 Jahren zw. Heirat in Verlehr zu treten. Offerten unter Nr. 837593 an die Exp. der „Bad. Presse“.

1-2000 Mk. zur Verwertung eines hochlohnenden Erfindungsgeschäfts. Erfolg garantiert. Gef. Angebote erb. unt. Nr. 837551 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Schweinefleisch! Empfehlung für morgen Donnerstag auf dem Marktplatz prima junges Schweinefleisch a 72 Pf., sowie prima Rind- u. Kalbfleisch.

Karl Klein. Zweiter Stand am Eingang der Kaiserstraße. 837526

40 Goldschränke neuester Bauart, holbes Fabrikat, Feuer- u. Einbruchdiebstahlresistent, zu besonders billigen Preisen 8302a.3.2 Paul Westermann Nachf., Goldschmiedfabrik, Magdeburg. Man verlange Preisliste gratis und franco.

Paul Westermann Nachf., Goldschmiedfabrik, Magdeburg. Man verlange Preisliste gratis und franco.

Neuere Firmenschild billig zu verkaufen. 837561 Rudolfstraße 12, Berthold.

Fräulein empfiehlt sich als Schneiderin in und außer dem Hause. 837548 Scheffelstraße 44, 4. St.

Gelegenheitskauf. Zu verkaufen in einer deutschen Bodenstadt ein flottgehendes Weinrestaurant mit einem Weinanlag von 20000 Str. nebst viel Brauereiwesen. Fassung für 15000 Str. vorhanden. Die Geschäftlichkeiten sind an sehr guter Lage in best. baulichem Zustande, mit schönem Wirtschaftslokal nebst 2 großen Wohnungen. Großer Hofraum. Das Geschäft wird nur bei besonderer Verhältnisse halber verkauft und können sich tüchtige Leute hier eine prima Existenz erwerben. Preis inkl. Inventar 58000 Mk. Anzahlung nach Vereinbarung. Kostenfreie Auskunft erteilt unter Nr. 2102 Gustav Dummel, Erstes Südb. Liegenschaftsbureau Konstanz. 8546a

Alle kaufmännischen Arbeiten. Beiraten von Büchern, Neuanlegung, Geschäftsbilanzen, Revisionen, Treuhandgeschäfte, Korrespondenzen (auch englisch und französisch) befragt gewissenhaft und distret. 836515.2.2 F. Ullrich, Kapellenstr. 74.

Oelmalerei. 2.1 Weiterer Dilektant wünscht sich bei Maler an Atelier- und Modellbenutzung zu beteiligen. Angebote unter Nr. 837500 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene, eiserne Kinderbettstelle. 837560 Ludwig-Wilhelmstr. 16, II, r.

Bauplätze an fertigen Straßen in bester innerer Lage unter günstigen Bedingungen direkt durch Verkäufer zu verkaufen. Anfragen von nur Selbstkäufern unter Nr. 12051 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 12.6

Unteroffiziersrock für Grenadier für Artillerie, Reichspolizei und Mäße billig abzugeben. 837482 Bahnhofstraße 6, 3. St.

Ein großer Wajshuber ist billig zu verkaufen. 837525.2.1 Weberstraße 28, 2. St. rechts.

Ein fast noch neuer Schlofferherd m. Messingflanz, gut i. Brand, billig zu verkaufen. 837518 Marienstraße 27, III, r.

Karlsruhe 5 ist ein großer gut-erhaltener Schreibtisch, ebenso Herren- u. Frauenkleider zu verkaufen. 837478



Der Teufel schlage in diesen schlechten Geschäftsgang!

So denken jetzt Viele. Versuchen Sie denselben zu heben indem Sie sich kostenlos unsere erfolgreichen Vorschläge durch Uebertragung Ihrer Insertion an uns nutzbar machen. Wir arbeiten für Sie umsonst.

Haasenstein & Vogler A.-G., Älteste Annoncen-Expedition Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I.

Alle kaufmännischen Arbeiten. Beiraten von Büchern, Neuanlegung, Geschäftsbilanzen, Revisionen, Treuhandgeschäfte, Korrespondenzen (auch englisch und französisch) befragt gewissenhaft und distret. 836515.2.2 F. Ullrich, Kapellenstr. 74.

Oelmalerei. 2.1 Weiterer Dilektant wünscht sich bei Maler an Atelier- und Modellbenutzung zu beteiligen. Angebote unter Nr. 837500 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene, eiserne Kinderbettstelle. 837560 Ludwig-Wilhelmstr. 16, II, r.

Bauplätze an fertigen Straßen in bester innerer Lage unter günstigen Bedingungen direkt durch Verkäufer zu verkaufen. Anfragen von nur Selbstkäufern unter Nr. 12051 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 12.6

Unteroffiziersrock für Grenadier für Artillerie, Reichspolizei und Mäße billig abzugeben. 837482 Bahnhofstraße 6, 3. St.

Ein großer Wajshuber ist billig zu verkaufen. 837525.2.1 Weberstraße 28, 2. St. rechts.

Ein fast noch neuer Schlofferherd m. Messingflanz, gut i. Brand, billig zu verkaufen. 837518 Marienstraße 27, III, r.

Karlsruhe 5 ist ein großer gut-erhaltener Schreibtisch, ebenso Herren- u. Frauenkleider zu verkaufen. 837478

Gerichtszeitung

Δ Karlsruhe, 28. Sept. Sitzung der Strafkammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Wolkef. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Hauns.

Des mehrfachen, erschweren Diebstahls, des versuchten Diebstahls und des Betrugs war der Wiesener Augustin Heide aus Dettigheim angeklagt. Der 27 Jahre alte Angeklagte wohnt seit längerer Zeit bei dem künftigen Mütter in Gaggenau. Am 28. Juni begab sich Heide, während in der Wohnung des Mütter niemand war, in dessen Wohnzimmer und entwendete dort eine Uhr im Werte von 24 M. Einige Zeit darauf, am 12. Juli, ging der Angeklagte nach Wischweier in der Absicht, Diebstähle auszuführen, wenn ihm dazu die Gelegenheit günstig sein sollte. Er hatte es dabei nur auf Geld abgesehen. In Wischweier schlich er sich zunächst in die Wohnung Deusch ein und erbrach drei Schränke, in denen er Geld vermutete. Da er keines fand, zog er ab, ohne etwas mitzunehmen. Er sannete dann der Befahrung des Landwirts das einen heimlichen Besuch ab und entwendete diesem aus einer Eischublade einen Geldbeutel mit 44 M. Inhalt. Durch diesen Erfolg fühlte er sich ermutigt, beschloß Heide seine Diebstahlsreisen noch weiter in Wischweier auszuüben. Am 18. Juli hielt er sich wieder dort auf und stahl zuerst aus dem Hause des Schlossers Kühn einen Geldbeutel mit 45 M. und kurze Zeit darauf aus der Wohnung des Eisenbahnarbeiters Stoll den Geldbetrag von 8.50 M. Auch bei diesen Diebstählen hatte sich der Angeklagte in der Befahrung der Beschlagnahme während deren vorübergehender Abwesenheit eingeschlichen und das Geld entwendet. Den ihm zur Last gelegten Betrag verbrachte Heide im Monat Juni in Haueneberstein, wo er sich auf den Namen einer Mutter bei der Wirkin Jean den Geldbetrag von 15 M. erschwindelte. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 12 Monaten Gefängnis.

Die Berufung des Landwirts Joseph Peter, Sohn, gegen den das Schöffengericht Majstall wegen Lieberbetzung strafpolizeilicher Vorschriften eine Geldstrafe von 5 M. ausgesprochen hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Die in Majstall wohnhafte Ehefrau Marie Meyer geb. Fischer aus Schönberg erstattete am 20. Juli gegen einen Schlosser bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe schriftliche Anzeige wegen Gotteslächerung. Am 20. berichtigte, daß der Verdacht der Angeberei auf sie falle, unterzeichnete die Meyer das Schriftstück an die Staatsanwaltschaft mit dem Namen Erwin Müller. Es wurde aber nachträglich bekannt, von wem jene Anzeige herrührte. Dies hatte für Frau Meyer eine recht unangenehme Folge, denn es wurde gegen sie Anklage wegen Urkundenfälschung erhoben. Die Angeklagte erhielt heute 3 Tage Gefängnis.

In der Berufungssache gegen den Kaufmann Robert Ruf aus Ettlingen wegen Lieberbetzung des § 367 Ziffer 3 R.-St.-G.-B. wurde das freisprechende Erkenntnis des Schöffengerichts Ettlingen bestätigt. Δ Karlsruhe, 25. Sept. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Wolkef. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Dr. Diebold.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde in dessen Sitzung vom 17. Juni der Richter Gustav Gebrer aus Heilbronn von der Anklage wegen Lieberbetzung des § 134 R.-St.-G.-B. freigesprochen. Die Groß. Staatsanwaltschaft legte gegen diese Entscheidung Berufung ein, die die Strafkammer heute als unbegründet verworfen.

Trotz seiner vielen Vorstrafen wegen Diebstahls kann der Schneider Michael Maulbesch aus Holzhausen es sich nicht abgewöhnen, das Eigentum seiner Nebenmenschen unangefastet zu lassen. Dieser für ihn gewöhnlichen Neigung hat er es zuzuschreiben, daß er heute wieder einmal unter der Anklage wegen Diebstahls vor Gericht erscheinen mußte. Seit Monat Juni arbeitete der Angeklagte bei dem Schneidermeister Zeller hier. Er trat am 24. August aus dieser Stellung und nahm bei seinem Weggange einen in der Mansarde des Zellers stehenden Koffer mit, in dem er seine Kleider hatte. Noch am gleichen Tage wurde Maulbesch verhaftet, da er in der Ludwig-Wilhelmstraße gestohlet hatte. Durch diese Festnahme wurde auch der Diebstahl entdeckt. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 14 Tagen Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfall und Betrugs auf 3 Monate Gefängnis und 14 Tage Haft.

Die übrigen noch zur Verhandlung gelangten Fälle waren Berufungen gegen Urteile des hiesigen Schöffengerichts. In zwei derselben, den Anklagen gegen den Kaufmann Rudolf Altschüler aus Grünstadt wegen Kuppelei gegen die Gewerbedienung und gegen den Schuhmacher Franz Senge aus Streitholz wegen Körperverletzung erkannte der Gerichtshof auf Freisprechung. Verworfen wurde dagegen die Berufung des Maurers Karl Arend aus Mühlhausen, gegen den von der Vorinstanz wegen Körperverletzung eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten ausgesprochen worden war.

Ein Schwurgerichts-Prozess des „Volksfreund“

= Karlsruhe, 30. Sept. Vor 7 Monaten, am 22. Februar d. J. brachte der „Volksfreund“ unter der Rubrik: „Badische Politik“ einen kurzen Artikel, der die Lieberbetzung: „O welche Lust, Solbat zu sein!“ Er war angeknüpft an einen früheren Artikel, der die Behandlung der Mannschaften der 8. Kompanie des badischen Infanterie-Regiments Nr. 14 in Straßburg. Noch schlimmer, so hieß es in diesem neuen Artikel, sei es bei der 7. Kompanie desselben Regiments. Ein Brief aus Straßburg besage darüber das Nähere. Der „Volksfreund“ druckte nun diesen Brief ab, der die Ergebnisse des Nekrops Sauerzapf schilderte. Der Redakteur Weismann vom „Volksfreund“ hatte nach dem Erscheinen dieses Artikels eine Reihe von Vernehmungen zu bestehen. Auch eine Anzahl Soldaten und Unteroffiziere des Regiments wurden eidlich vernommen. Jetzt hat Weismann die Anklageschrift zugestellt erhalten, die auf Verleumdung des in dem Briefe mehrfach erwähnten Regimentskommandanten lautet. Da die Soldaten, und vor allem auch Sauerzapf, zur Schwurgerichtsverhandlung geladen sind, dürfte, wie der „Volksfreund“ selbst meint, der Prozess allgemeines Interesse erregen. Letzterer ist noch nicht angelegt. Vorsitzender ist Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

Hoher Druck bedeckt auch heute noch den größten Teil Europas; in seinem Kern über Deutschland und Oberösterreich erreicht er Werte von nahezu 774 mm. Eine tiefe Depression, die bei Island erschienen ist, hat von da aus einen Ausläufer niedrigen Druckes nach Nordwestnordosten entsandt und dort hartes Fallen des Barometers, sowie bis Norddeutschland herab und auf den britischen Inseln trübes, stürmische, regnerisches und bei aufsteigenden Luftmassen sehr mildes Wetter hervorgerufen; im Süden, wo es noch meist heiter, vorwiegend mild wird die Depression ihren Einfluß weiter südwärts fühlbar machen; es ist deshalb vorerst noch heiteres, später bei zunehmender Verdünnung sehr mildes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 6 columns: Date, Barom., Therm., Wind, Humidity, etc. for September 29, 30, and 31.

Höchste Temperatur am 29. Sept. 20,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Sept. 7 Uhr vorm.: Lugano wolfig 15°, Biarritz wolkenlos 17°, Nizza heiter 17°, Triest heiter 17°, Florenz wolkenlos 12°, Rom wolkenlos 15°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi bedeckt 17°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Δ Bremen, 30. Sept. Angekommen am 29.: „Kaiser Wilhelm der Große“ 1 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ 6 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Therapia“ in Genoa, „Breußen“ in Marseille. Abgegangen am 27.: „Goeben“ von Bahia; am 29.: „Pietzen“ 1 Uhr

nachm. von Shanghai, „Lothringen“ 10 Uhr vorm. von Amsterdam, „Meist“ 1 Uhr nachm. von Port Said, „Kaiser Wilhelm II.“ 2 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Sutari“ von Penang, „Bayern“ von Messina.

Herbstberichte

Δ Forchheim (A. Emmendingen), 22. Sept. Die Weinlese im nördlichen Kaiserstuhl ist nunmehr beendet und viel dieselbe quantitativ äußerst gering aus. Selbst ältere Leute können sich eines solch schlechten Herbstes nicht erinnern. Trotz eifrigen Schwefelns und Spritzens dehnten Weichheit und Peronospora ihre Herrschaft aus, und nur einige Neubauren in Endlagen konnten zu rüdenstellenden Erträgen einheimen. Im westlichen u. südlichen Kaiserstuhl soll der Stand der Reben ein besserer sein und fällt der „Herbst“ dort besser aus.

Δ Oberrotweil, 26. Sept. Vurtheim legam am 24. September mit dem Herbst. Bischoffingen hat gleichfalls mit dem Herbst begonnen, das Mostgewicht geringerer Sorten betrug 64 nach Dachsle. Einige Vorlesen geringerer Lagen in Oberrotweil zeigten 67-70 nach Dachsle. Ueber Preise hört man noch nichts.

Δ Staufen, 25. Sept. Der Stand der Reben in den Gemarkungen Kirchhofen, Ehrenstetten und Pfaffenweiler ist ein vorzüglicher. Die Trauben sind schön und gesund und der Befang ist ein solcher, daß man wohl ein Zweidrittelherbst erwarten darf. Der Herbst beginnt hier voraussichtlich nicht vor Oktober. In Wolfenweiler hat der Herbst am 21. ds. Mts. begonnen.

Δ Brüglingen (Station Buggingen), 28. Sept. Der Stand der Trauben ist auf hiesiger Gemarkung ein dementsprechender, wie es seit vielen Jahren nicht mehr der Fall war. Die Trauben sind heute schon vollständig ausgereift, so daß ein früher Herbst zu erwarten steht. Überall wird emsig an der Instandsetzung der Lagerfässer und Transporthäfen gearbeitet, allüberall begegnet man im Orte freudig froher Gefährter: „Ein guter Herbst in Sicht!“

Δ Gattlingen (A. Lörach), 28. Sept. Der Weinherbst ist hier in vollem Gang. Die Trauben stehen sehr schön und sind ausgereift, wenn auch die Quantität nur eine halbe Ernte darstellt. Uebrigens ist ein sogenannter Glühherbst je nach Lagen und Pflege dieses Jahr zu konstatieren. Zahlreiche Fremde, namentlich aus dem nahen Basel, probieren den neuen Markgräfer, der mit Nüssen und Quercusrot vorzüglich munde. Es lebe der 1908er, der dem 1906er gleichzukommen den Anschein hat.

Δ Aus Baden, 28. Sept. Im Oberrhein wird der Herbst wohl erst in 12-14 Tagen beginnen, man rechnet einen halben Herbst. Käufe sind noch nicht abgeschlossen. In St. Georgen beginnt der Herbst am 28. September. Käufe sind ebenfalls noch nicht abgeschlossen, trotzdem 56 M pro Hm geboten worden. — In Oberrotweil ist der Herbst beendet, man rechnet den Ertrag auf einen schwachen Drittelherbst. Die Höhenlagen befriedigten einigermaßen, dagegen haben die mittleren Lagen stark vom Neuen gelitten. Die Qualität ist mittelgut. Die Mostwage zeigte Gewichte von 65-85 nach Dachsle, was in Verbindung mit der äußerst rasch verlaufenden Säuerung immerhin auf günstige Entwicklung des Neuen schließen läßt. Käufe sind in geringer Zahl abgeschlossen, von 62-70 M.

Telegraphische Kursberichte

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others, listing rates for different currencies and commodities.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren treubestrebenden Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel Wilhelm Würz Schlosser unerwartet schnell zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Am stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: Frau Marie Würz, geb. Klingmann, Familie Ruf, nebst Kindern, Familie Krieg. Karlsruhe, 30. September 1908. Beerbigung: Freitag nachmittag halb 3 Uhr. Trauerhaus: Luffenstraße 48. 14089

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und Onkel Wilhelm Bender, Reserveheizer, heute nacht 2 Uhr nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 24 1/2 Jahren in die ewige Heimat abzurufen. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerbigung findet Freitag nachmittag 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Bräuerstraße 7, 2. Stod. B87508

Trauerhüte. 12107 in jeder Preislage stets vorrätig. 6 Geschw. Gutmann, Waldstr. 37.

Streiche die Fußböden. mit meinem Bodenlack. Großartiger Glanz. Größte Haltbarkeit. Sofort trocken. Per Pfund 50 Pf. jede Farbe. Musterkarte u. Gebrauchsanweisung werden ins Haus gebracht. Preiswert von 10 Pfund an franco. — Rabatmarkt. 12107. Drögerie Th. Walz, Kurzenstraße 17 — Tel. 189.

Lebensgefährtin. Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Offerten erbet. sub K. 3517 an Haasenstein & Vogler & Co. Karlsruhe. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Heirat. Für junges, geb. Fräulein m. sch. Vermögen suche ich besseren Herrn in sich. Vol. Witwer n. ausgetreten. Offerten unter M. 3541 an Haasenstein & Vogler & Co. Karlsruhe. 14002

Wer sucht, der findet. Bureau-Perjonal, wie: Buchhalter, Kontoristen etc., oder Dienstpersonal, wie: Köchinnen, Zimmermädchen etc. suche, der findet. dann sicher das Gewünschte.

Baer & Elend Bankgeschäft. Karlsruhe I. B. Lammstr. 10. Telephon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsenberichte kostenlos.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Beste Bezugsquelle in
Socken, Strümpfen, Trikotagen, Baby-Ausstattungen.
Kompletten
Neuanfertigungen in kürzester Frist. 18394*

Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen etc.
besorgt prompt u. reell unter Garantie in den meisten
Staaten der Welt
Auskunft und Rat in allen Patentangelegenheiten.
Patent- u. Ingenieur-Bureau J. Bayer, Karlsruhe.
Inh. W. Hoffer. B27076.15.15

National-Registrier-Kassen.
Hebel-Kassen No. 645: 1 Pfg. bis 99,99 Mfr. registrierend,
mit Nullstellung, Auslösehebel, Nullstellzähler bis 999 Mfr. 250.
Hebel-Kassen No. 647: 1 Pfg. bis 99,99 registrierend,
mit Nullstellung, Auslösehebel, Nullstellzähler, Check- u.
Kontrollstreifen Mfr. 400.
Neuheit: Schreibstreifen für Notizen in der Schublade.
Schreib-Kassen von Mfr. 25.— ab.
Vertreter: **Karl F. Klein, Vorholzstr. 4. Tel. 2131.**
Gebrauchte Kassen, National, sowie aller existierenden
Systeme, bis zur Hälfte des Preises. Offerte und Vorführung ohne
jegliche Verpflichtung. 18346

Beleuchtungskörper
für Gas-, Elektrisch- u. Hängelglimmerlicht
Grösste Auswahl. — Ständig Eingang von Neuheiten.
400 versch. Modelle auf Lager. 4532.14.10
EMIL SCHMIDT & CONS.
Kaiserstrasse 209.
In unserem Lager Hebelstrasse 3 (Marktplatz)
haben wir einige zurückgesetzte Salon- u. Wohn-
zimmerlampen, welche wir sehr preiswert abgeben.

Ausverkauf von Polstermöbeln:
etwas älterer Dessin, alles nur schöne, prima, selbstangefertigte
Qualitäten unter Garantie, Plüschdivan früher 68 Mfr. jetzt
60 Mfr., Samettischendivans früher 75 Mfr. jetzt 65 Mfr.,
ganz schwere Qualitäten, darunter sehr schöne, abgepackte Sitz-
und Lehne-Sachen, früher 85 Mfr. jetzt 75 Mfr. — Gewähr an
alle sämtlichen Rahmenmöbel, komplette Betten, ganze Einricht-
ungen, auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise einen
Extra-Rabatt von 5%.
Beste und günstigste Kaufgelegenheit für Brautleute!
Lud. Seiter, Möbel- und Bettenhaus,
Waldstraße 7.

**Grosse Darmstädter
Ausstellungs Lotterie**
Ein wirklich gewinn-
reicher und origineller
Plan.
Los 1 Mark
(Porto und Liste 35 Pfg.)
Zu haben in allen
Lotteriegeschäften
sowie bei dem
General-Unternehmer
Oscar Petrenz, Darmstadt.
Ziehung bestimmt am 7. u. 8. Oktober in Darmstadt.
Carl Götz, Lotteriebank, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15; Gebr.
Göhlinger, Lotteriebank, G. m. b. H., Karlsruhe, Kaiserstr. 56;
Ludwig Michel, Karlsruhe.

Trauben
französische, weiss und rot, als Tafel-
und als Keltertrauben verwendbar, aller-
feinste Qualitäten, sind eingetroffen
und offerieren solche, solange Vorrat, sowie
heute eingetroffene gestampfte Trauben billigst
Franz Fischer & Cie.,
Wein- und Trauben-Import-Geschäft. 18306

Patentbureau
Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
**Thalysia-
Reform-
Bekleidung**
Allein-
Vertretung und
Musterlager
bei:
Frau Hellmut Eichrodt
Klauprechtstr. 13, IV.
Sprechstunden an Wochentag,
von 10—12 und 2—6 Uhr.

**Grosser
Möbel-Ausverkauf**
wegen baldiger Geschäftsaufgabe.
Sämtliche neuen und gebrauchten
Kasten- u. Polstermöbel, so lange
Vorrat, zum Selbstkostenpreis.
Grosse Kaufgelegenheit für jedermann
Friedrich Kurr senior,
Möbellager, 10074*
Zähringerstrasse 25.



Dieser Wagen mit prachtvollem
Robstoff verfertigt ist franco überall
hin mit Gummi, Borstellangriff,
Schieber und Selenie vermindert, zu
32 Mfr., ohne Gummi zu 26 Mfr.
Machen Sie einen Versuch. Preis-
listen umsonst. 12422.20.5
A. Jörg, Korbmachen-Industrie,
Karlsruhe, Kaiserplatz,
Telephon 2241.

**HARTMANN'S
SAPOZON**
Sauerstoff-Seife
Deutsches Reichspatent
Unübertroffen
als Mittel zur Bekämpfung von
Sommerprossen, Pickeln, Mit-
tessen u. dgl. desinfiziert, erfrischt
und befeuchtet die Haut. Zu beziehen
durch alle Apotheken, Drogerien u.
Parfümerien à 50 Pfg. per Stück.
Prospekte durch
Chem. Laboratorium
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
50.7a.27.27

Eine Thüringische Obstver-
wertungsgenossenschaft liefert
Obstweine
zum Einlegen zu billigen Tages-
preisen franco verzollt ab Wals-
gut. Nähere Auskunft erteilen deren
Generalvertreter 8112a.6.5
Heidenreich & Beidek,
Mühlheim i. Baden.

Most- u. Tafelobst
in Wagenladungen. Billigste
Tagespreise. 8433a.3.2
Ernst Gelsler, Landesobstprod.
Langenthal, Kanton Bern.
Eine Partie Dvaljäger
von 120—600 Stk. um jeden an-
nehmbaren Preis hat wegen Platz-
mangel abzugeben. B98146.2.2
Heinrich Lay,
Obstkellerei und Käferei,
Eßlingerstrasse 15.

Was Sie vermisst haben,
bei den modernen Waschmitteln, daß diese auch eine gute Lauge geben, um ein leichtes
Nachwaschen in derselben Lauge vornehmen zu können, das
bietet Ihnen Bleichin.
Bleichin steht einzig in seiner Art da, weil es einen sehr hohen Fettgehalt aufweist
und daher im Stande ist, kräftige fette Lauge zu erzeugen, die es im Verein mit der ihm
eigenen wunderbaren Bleichkraft zum besten, für jede Hausfrau unerlässlichen Wasch-
und Bleichmittel machen.
Man verlange in den Geschäften ausdrücklich
Bleichin
Das Pfund kostet nur 30 Pfg. 8230*

Nichts anderes
sollten Sie kaufen als das Bleichen-Seifenpulver „Goldperle“,
weil jedem Paket ein reizendes, praktisches Geschenk beigelegt ist.
Käufen Sie auf den Namen „Goldperle“. 696a
Fabrikant: Carl Gontner, Göppingen.

**BENZ
MOTOREN**
Sparsamster Brennstoffverbrauch
Ein Pfennig die Pferdekraftstunde
Sauggas-Anlagen
für Anthrazit, Holzkohlen, Koks, Torf und
Braunkohlen-Briketts
Benzin-, Benzol- und Leuchtgasmotoren
Lokomobilen und Kolonialmotoren
(betriebsfertig verpackt)
BENZ & CIE
Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G.
MANNHEIM

Brennholz
wird abgegeben per Ztr. Mfr. 1.10, bei Abnahme von 10 Ztr.
Mfr. 1.25 frei vor's Haus. Näheres
M. Notheis, Mühlburg,
Mühlstraße 10. 13858.5.8

Blendend weisse Wäsche
erzielt man mit
**Dr. Thompson's
SEIFENPULVER**
1/2 £ Paket 15 Pfg. 5087a

Hanf-Couvertis mit Firmabdruck liefert rasch und billig
die Druckerei der „Bad. Presse“.

HÜTE
B35505 werden elegant
4.4 u. billig garniert
Gottesauerstr. 10, Stb., p.

Parfettböden
Reinigen und Wischen
übernimmt jederzeit 5722*
F. W. Miethe,
I. Karlsru. Reinigungs-Institut,
Adlerstr. 9. Telephon 2570.

Reisszeuge,
größere Partie Präzisionsarbeit
sowie billig abzugeben.
A. Herm. Raabe,
62 Kriegstr. 156, I. 18663

Höchste Preise
zähle ich für abgelegte Herren- und
Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw.
Positiv genügt, komme ins Haus.
J. Heber, Kartagenstr. 19.

„Tricolore“
(ges. gesch.)
Einzig beste
quintenreine
Violin-Saite
Einzelzug
Allein-Verkauf
bei
Joh. Padewet
Hof-Instrumentenmacher
Kaiserstrasse Nr. 132.
Spezialität: Geigenbau
und
Reparatur-Werkstätte
13741.3.2
Grosses Lager
in
Saiten-Instrumenten
Deutsche u. Italienische Saiten.

Pferdeversteigerung.
Am Freitag den 2. Oktober d. J., vorm. 10 Uhr, werden ca. 30 überzählige Dienstpferde auf dem Karrenhofe meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.
Telegraphen-Bataillon Nr. 4
14021 Karlsruhe.

Strohlieferung.
Die Lieferung von 700 Zentner Maschinenstroh für den Stadt-Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.
Schriftliche Angebote hierauf sind beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Montag den 12. Oktober d. J., vormittags 11 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.
14012
Tafel mit liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Angebotsformulare erhältlich.
Karlsruhe, den 30. Sept. 1908.
Stadt- und Viehhofdirektion.

Hochbauarbeiten.
Zur Erstellung einer Schirmhalle auf den Stationen Eggenstein und Erlenheim sollen die nachbezeichneten Arbeiten nach Maßgabe der Verordnungen des Groß- Finanzministeriums vom 2. Jänner 1907 öffentlich vergeben werden:
8322a.2.2
Geb- und Mauerarbeit,
Zimmerarbeit,
Schloßarbeit.

Die einzelnen Arbeiten werden nur für beide Schirmhallen zusammen vergeben.
Die Zeichnungen u. das Bedingnis-
fest liegen auf dem Dienstzimmer des
Bauamteilers 11 in Graben zur Ein-
sicht auf, wofür auch die Angebots-
verzeichnisse abgegeben werden.
Die auf Einzelpreise zu stellenden
Angebote sind verschlossen, portofrei
und mit Aufschrift versehen bis
spätestens Dienstag den 6. Oktober
d. J., nachmittags 4 Uhr, an die
unterzeichnete Stelle einzureichen, um
welche Zeit die Eröffnung der ein-
gelaufenen Angebote im Beisein der etwa
anwesenden Bewerber stattfinden.
Zuschlagsfrist 2 Wochen.
Bruchsal, 20. September 1908.
Gr. Bauamtsinspektion.

Bekanntmachung.
Für das städt. Arbeitsamt (Arbeits-
nachweis) wird ein in schriftlichen
Arbeiten gut bewandertes
Bureaugehilfe
mit flotter Handschrift sofort
gesucht. Auch Bewerber, die den An-
forderungen entsprechen, werden zum
Bewerbung eingeladen.
14041
Die Stelle bietet Aussicht auf
spätere Anstellung nach Maßgabe des
städt. Beamtenstatuts. Bewerbungen
sind unter Beilage eines Lebens-
laufes, Zeugnisabschriften und Ge-
haltsanprüchen sofort an den Vor-
stand des unterzeichneten Amtes
(Jägerstraße 100) zu richten.
Karlsruhe, den 30. Sept. 1908.
Städt. Arbeitsamt.

Bekanntmachung.
Die Stelle des Revisors der
Spar- und Sparkasse Billingen
ist neu zu besetzen. Bewerber-
angaben mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und unter Anschlag von
Zeugnissen wollen bis 8. Oktober
d. J. außer eingereicht werden.
Bauamtsinspektion gebildete Be-
werber, welche Erfahrung zur Spar-
kassenwesen besitzen, werden bevor-
zugt.
8544a
Billingen, den 28. Sept. 1908.
Verwaltungsrat der Spar- und
Sparkasse Billingen.
Dr. Braunagel.

Bekanntmachung.
Auf der Bürgermeisterei-Kanzlei
ist die
Gehilfenstelle
mit einem Jahresgehalt von 1000 M.
sofort neu zu besetzen.
Jüngere Aktiare und Aspiranten
mit schöner Handschrift, welche
auf diese Stelle reflektieren, wollen
ihre Gesuche unter Vorlage von Zeug-
nissen sofort bei unterzeichneter
Stelle einreichen.
8559a
Konstanz, den 28. Sept. 1908.
Das Bürgermeisteramt.
Haulid.

Bekanntmachung.
Friedrich Rinderknecht,
Schulmeister von Weiler, Amt
Billingen, entfernte sich am 13. d. M.
anlässlich Schwermut. Es wird
erbeten, wenn die betr. Person er-
mittelt wird, das Bürgermeisteramt
Weiler, Post Königsfeld zu benach-
richtigen, Alter 56 Jahre, Größe
1,70 Meter, schwarzgraues, gestricheltes
Haut, finstern Blick, dunkler Anzug, im
Jut ist der Name Mettler, Dunningen.
Weiler, den 26. September 1908.
Das Bürgermeisteramt.
Soos. 8522a.2.2

Ein Prismenfeldstecher
sucht zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. B37155 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 5,3

Waren- und Möbel-Haus

Kredit J. Ittmann Kredit

Anerkannt grosses Lager in allen Sorten neuester Damen-,
Herren- und Kinder-Konfektion :: Kinderwagen, Kleiderstoffe,
Wäsche, Stiefeln usw. :: Grossartige Auswahl in einzelnen
Möbeln u. ganzen Einrichtungen, Spiegeln, Teppichen, Gardinen.
Verkauf auf Kredit und gegen Kasse :: Unbedeutende Anzahlung, Abzahlung von 1 Mk. per Woche an. 14028

Privat-Detektiv
jeder routiniert und peinlich ge-
wisshast empfiehlt sich. 2,2
Antrag. unt. Nr. B36514 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Privat-Pension. Gut, bürgerl. Mittag-
u. Abendessen empfiehlt
B34567.10.10 Adlerstr. 32, 3. St.

Guten, kräftigen 13939.10.2
Mittagstisch-Abendstisch
empf. die Pension Schloßplatz 14.
Wirklich guten, sehr preiswerten
Mittag- und Abendstisch erhalten
bessere Herren. 13931.5.3
Leisingstraße 74, III.

Sung!!!
Bew. großen Warenbedarfs erzielen
titl. Herrschaften stannend hohe Preise
für getrag. Herren- u. Damenkleider,
Schuhe u. Stiefel usw. B37014.4.3
Birnbaum, Markgrafenstr. 17.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln
wird angenommen und
pünktl. befohl. Frau Zimmermann,
Kaiser-Allee 9, 4. St. 11801.7

Kartoffeln.
Bekannt Hartd. u. Gebirgs-
kartoffeln empfiehlt zu billigen
Tagespreisen u. nimmt Bestellungen
täglich entgegen. B37143.2.2
Franz Fittler, Hauptstr. 26.

Prima saure 8510a
Mostäpfel
offertiert zu den billigsten Tagespreisen
Jos. Leppert, Obfiterhandt,
Kappelwindel bei Bühl.

Das Restaurant 12413*
z. Zähringer Hof
in Durlach
ist auf 1. Oktober 1908 an tüchtige,
kautionsfähige Wirtsleute zu ver-
mieten. Näheres im Kontor der
Rühlburger Brauerei (vorm.
Freiherrl. v. Seldeneckhe Brauerei)
in Karlsruhe-Rühlburg.

**Kaffee- und Speise-
Wirtschaft**
in allerbesten Lage in Freiburg i. B.
— erstmaliger Jahresumsatz gegen
37000 M. —, der bedeutend erhöht
werden kann, ist in Folge besonderer
Verhältnisse zu sehr vorteilhaft. Beding-
mit vollständig Inventar an tücht.
fachmännische u. kautionsf. Kraft zu
verpachten. Ausserordentl. günst.
Gelegenheit. Gest. Anfr. unter
F. F. 4715 an Rudolf Mosse,
Freiburg i. B. 8434a.2.2

**50-60%
nachweisbare
Mindest-Rente**
und hohen Kursgewinn bietet
der Ankauf streng solider und
sicherer Industriepapiere (Kohle).
Beteiligung auch mit kleinerem
Kapital möglich. Referenzen
erster Großbanken. Seltene Ge-
legenheit. Gest. Anfragen mit
Nr. B36141 an die Exp. der
„Bad. Presse“ erbeten. 3,3

Haus,
11/12 ködig, mit klein. Garten, in
Rühlburg, sehr billig zu verkaufen.
Näheres B36748.3.2
Eisenbahnstraße 14, 2. Etod, r.

Konkursverfahren.
Ueber das Vermögen des Zimmermeisters Gustav Jakob Sies in
Karlsruhe-Rühlburg wurde heute am 25. September 1908, nachmittags
6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. J. Gold-
schmidt hier ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen
sind bis zum 1. Dezember 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist
zur Beibehaltung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über
die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die
in § 182 des Konkursordnungsgezeichneten Gegenstände — auf Dienstag
den 20. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der ange-
meldeten Forderungen auf Dienstag den 15. Dezember 1908, vormittags
11 Uhr, — vor dem Groß- Amtsgericht Karlsruhe, Kademiestraße 2 A.
3. Etod, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt. Allen Personen, welche
eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkurs-
masse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefulder
zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem
Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache
abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter
bis zum 1. November 1908 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 26. September 1908.
Wolf, Gerichtsschreiber des Groß- Amtsgerichts VI.

**Webber's Carlsbader
Kaffee-Gewürz**
welterbühmt als der
feinste Kaffeesatz.

Wir verkaufen eine komplette Anlage
eines unserer Kunden, die durch Anschlag des Betriebs an ein Elektrizi-
tätswerk frei wird. Alle Teile sind tadellos erhalten und betriebs-
fähig und werden einzeln oder zusammen abgegeben. 1. Lokomotive,
stationär, 6 Atm., 6-8 PS, neu revidiert und in Ordnung gefunden.
2. Transmission aus 3 Hängelagern, 3 m Welle und versch. Nienens-
scheiben nach Wahl. 3. Dynamomaschine mit Nienenspannvorrichtung
und Regulator für Batterieladung, 35/24 Amp. bei 110/160 Volt und
1400 Umdrehungen, einschl. Verbindungsleitungen. 4. Akkumulatoren-
batterie, 60 Elemente, für 24 Amperestunden, Holzgestell und Zu-
leitung. 5. Schalttafel aus Marmor, mit allen Apparaten für die
Batterie und die Dynamomaschine. Angebote erbeten an 8390a

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke
Aktien-Gesellschaft,
Technisches Bureau, Stuttgart, Sattlerstr. 2.

Bodensee!
Prachtvoll gelegen ist ein
rentables 8026a
Herrschafsgut
nächst einer Eisenbahnstation,
170 Morg. groß, artund.
m. hochherrlich. Gebäuden
reichl. leb. u. tot. Zoo, um-
schlossenher tollbillig zu
verk. Offerten nur von
Käufern u. „Bodensee“
M. T. 4316 an Rudolf
Mosse, München. 3,2

Prachtv. Landhaus
zu verkaufen.
Im Amt Wiesloch ist ein Land-
haus (Villenstil) in ruhiger Lage bei
ca. 6-8000 M. Anzahlung sofort zu
verkaufen. Das Anwesen ist mit einem
großen Biergarten umgeben. Weitere
Auskunft erteilt kostenfrei 8456a.2.2
Sig. Grünstein, Immobilien-Gesellschaft,
Verlinggen a. d. S.

**Für Manufakturwaren-
geschäfte.**
Wegen Aufgabe des Detailrezege-
schäftes wird eine alte, treue Kund-
schaft in Baden und Württemberg
gegen Uebnahme der Ausstände m.
bedeutendem Nachschuß abgegeben.
Offerten unter Nr. 8484a an die
Expedition der „Bad. Presse“ 2,2

**Fabrikgrundstück, Dampf- und
Wasser u. Bahnkraft, billig zu ver-
kaufen.** Offerten unter Nr. 6379a an
die Exp. der „Bad. Presse“ 25.21

Sehuhmacherei,
Eine gutgehende
Barzahlung eingeführt, Um-
stände halber zu verkauf.
Kleine Anzahlung.
Offert. unter Nr. B37320
an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten. 2,2

Pianino
moderne Anbau-Ausstattung, frey-
saitig, aus bekannter Fabrikfabrik,
zum äußersten Preis von M. 480.—
abzugeben. 13908.8.2

Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Pianolager,
Kaiserstraße 221 Telefon 1988.

Pianino,
neu, muß, best. Fabrikat, groß. Ton
ausnahmsweise billig unter sachm.
Garantie zu verkaufen. B37081
3,2 58 Herrenstraße 58, I.

Polstermöbel.
Verkaufe von heute ab prima
Divans in Stoff v. 42 M. an,
Pflanz- u. Kamischahndivans
v. 60 M. an, moderner Sitz u.
Lehne. Sagen abgepaßt, nur
Garantie prima Qualität von
75 M. an. Garnituren mit 2
u. 4 Fauteuils, auch moderne,
best. Sachen zu äußerst bill.
Preisen. Alles nur selbst an-
gefertigte Ware unter Ga-
rantie bei Lud. Seitor, Wab-
straße 7. 12872

Billiger Möbelverkauf.
Kompl. Betten v. 28 M. an, eiserne
Kinderbettstelle v. 28 M. an, Sofa,
beinahe neu, 28 M. an, beinahe
neuer Herd m. Kupferkessel u. Messing-
stange nur 40 M., Tischchen-Divans
v. 35 M. an, Nachttisch m. Marmor-
platte v. 8 M. an, Waschkommode
mit Marmor 30 M., Schreibtisch
30 M., Spiegelschrank 65 M., kompl.
Kücheneinrichtung 58 M. ist zu ver-
kaufen. Steinstr. 6. B37208.2.2

Ein Fassenschrant
billig abgegeben. B37156.5.2
Markgrafenstraße 22, Gde.

3 schöne Gasluster
umgehälter zu verkaufen.
B36929.3.2 Westendstr. 62a, II.

Zu verkaufen:
Ausziehtisch, Divan, Sekretär, Ser-
vierischen, Nippelischen, alles sehr
gut erhalten. B37229.2.2
Georg-Friedrichstr. 17, IV, r.

Kindertiz- und Liegehaftenwagen,
sehr gut erhalten, preiswert zu verk.
B37262.2.2 Schillerstr. 6, II r.

Mähmaschine, gut erhalten, ist sof.
billig zu verkaufen.
Gewißstraße 14, 3. St., links.

Herd, kleiner, guterhalten, billig
zu verkaufen. B37287
Hauptstraße 3, 1. Etod, rechts.

Ein polierter, ovaler Tisch ist
billig zu verkaufen. B37413.2.2
Amalienstraße 61, Hlsh., v.

**Wein- und
Mostfässer**
gebrauchte und neue, in
jeder Größe, unbedingt größte
und billigste Bezugsquelle. 13954
Marschall,
Sophienstraße 41.

**2000 m
gebrauchtes Gleis,**
70 mm hoch, mit dazu passenden
Weichen und Wagen, in Dieben-
höfen lagernd, sofort zu Kauf
und Miete billig abzugeben.
Arthur Koppel, A.-G.,
2,1 Düsseldorf. 8519a

Gasherd,
neu, wegen Anschaffung eines größeren
zu verkaufen. 13980.2.2
Johannstraße 13, II.

Ein neuer Koflenherd, sowie
ein größerer Koflentisch sind billig
zu verkaufen. B37512
Grenzstraße 28a.

Sehr solide, Salon-Gas-Zuglampen
Gastlich-Stil, ist preiswert zu verk.
B37173.3.2 Kronenstr. 48, II.

Pferdegeschirre-Verkauf.
Neue u. gebrauchte Einpänner-
Chaisengeschirre, sowie ein geb.
Landauerwagen hat billig zu ver-
kaufen: 12961.8.6
M. Oswald, Schützenstraße 42,
Karlsruhe.

Zu verkaufen
elegantes, zuverlässig. Damenherd,
sehr gut erhaltenes Coupé, sowie
ebenfalls Jagdwagen.
Näheres unter Nr. 13228 in der
Expedition der „Badischen Presse“ zu
erfragen. 3,2

Pferd-Verkauf.
Sehr gutes Pferd ist billig ab-
zugeben. B37181.2.2
Beiertheim, Breitenstraße 97.

12jähr. br. Wallach,
gesund, zu jedem Dienst geritten,
umständlicher billig zu verkaufen.
Näheres im Stall, Hirschstraße 35
ob GöttheR. 45, II. B37287.2.2

Jagdhund,
rasenreine, 2jähr. roth. Setter-
hündin, prima Vorzieher u. Appor-
teur, hat zu verkaufen B37506
Joseph Schäfer, Jagdaufsicher
in Mörsch, Amt Gillingen.

**Ein fetter, Schweizer
Gajel**
ist zu verkaufen. Wo, ist zu er-
fragen unter Nr. 8527a in der Exp.
der „Bad. Presse“ 3,2

Lohn Arbeit
Jeden Mittwoch abend von 8 Uhr an
Übungs-Abend
im Nebenzimmer des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz. Anschließend Vereinsabend.
Während des Unterrichts kein Wirtschaftsbetrieb im Unterrichtslokal.
9898 Der Vorstand.

Heute Mittwoch, 8^o Uhr:
Übungsabend
i. Vereinslokal „Goldene Gasse“ Ecke Rindfleisch- und Bahnhofstr.
Systemgenossen und Freunde willkommen.
Nationalgeographischer Verein „Blitz“.
Mandoline-Klub Karlsruhe.
(Lokal Palmengarten, Herrenstraße)



Heute abend 7^o Uhr:
Probe
Der Vorstand.

Raslatler Spar-Kochherde
Gaggenauer Spar-Gasherde
emailiert und lackiert,
Oefen, Waschkessel, Dampfwaschmaschine „Schneewittchen“, alle Haushaltungsmaschinen, Glühströmpfe, alle Sorten Koch- und Haushaltungsgeschirre kaufen Sie am billigsten unter Garantie bei
Ernst Marx,
Herb., Ofen- u. Haushaltungsgeschäft.

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme
Entbindungshaus
1. Fusterie, 1 Pensionärinnen
Lola Holmstedt
Maschinen- u. Schreibmaschinen
2191a

Für Heirats-Zünftige.
Wegen Einst. von 60 Bfg. in Briefmarken geb. Sie unj. Prospekt. Dicht. u. versch. Brief. „Fortuna“, Int. Anstalt, Postfach Nürnberg 5, Theresienstr. 7777a

Besserer Herr
Sucht mit hübschem, lebensfrohem Fräulein in Korrespondenz zu treten, zwecks evtl. späterer Heirat. Offerten, möglichst nicht anonym, unter **Terzian 100**, postlagernd Baden-Baden. Strengste Discretion zugesichert.
8564a

Täffer,
frisch entleert, von 100—700 Lit., verkauft billig
14023.2.1
Magin Mayner & Co.,
Rappurstr. 14.

Holzverkauf.
In der neuen Bonifaziuskirche dahier sind circa 800 Gerüstbalken, circa 1200 am Bretterstangen, 11 bzw. geschliffene Balken sofort billig zu verkaufen.
83754.3.1
Zu erfragen bei der Bauleitung dahier.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen.
83754.2.1
Sittlerstr. 17, Stb., 2. St. r.

Stellen finden
als Buchhalt. Sekret. Stellung Verwalt. erhalt. jung. Leute n. 2—3 monat. gründl. Ausbildung. Bisher ca. 1400 Beamte verlangt. Prosp. grat. Dr. Kastner, Leipzig 63 - Lind. 1902a

Tüchtiger Kontorist
mit schöner Handschrift und prima Zeugnisse, möglichst aus der Wein- oder Brauereibranche, per sofort gesucht.
14043.2.1
Schriftliche Offerten an
Marschall, Weinhandlung
Dauernde Stellung.
Wir suchen zum Betrieb einer illustrierten Zeitschrift
Beretreter und Reisende
gegen hohe Bezüge. Offerten unter Nr. 8545a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige Kassierererin
die über langjährige Tätigkeit in lebhaftem Detailgeschäft beste Zeugnisse besitzt, findet per 1. November bei uns Engagement.
14031
Geschw. Knopf.

Ich geh zur See.
Junge Leute, welche Lust zum Seemannsberufe haben, erhalten jeberzeit zweckdienl. Auskunst und erhalten sofort als Schiffsjungen Stellung durch Friedrich Kern, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22.
18684.4.8

Junger Kaufmann
wird als Faktist für ein Gas- und Wasserleitungs-geschäft per sofort gesucht.
Nur Beachtens-hundige wollen sich melden unter Nr. 8557a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verkäuferin
in der Kurzwarenbranche bewandert, sucht zum 1. Oktober 1908
Hch. Tisch, Kronenstr. 45.

Verkäuferin
zur Auskult für morgens od. mittags in einigarren-geschäft gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 83752a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zimmerleute gesucht.
837502 Rappurstr. 8.

Kaminfeger gesucht.
Auf 1. Oktober oder später kann ein tüchtiger Gehilfe bei dauernder Arbeit eintreten.
8391a.2.2
Jul. Roschach, Kaminfegermeister, Gengenbach.

**Frau Hofrat Rosenberg, Karlsruhe, Wolffe-str. 23, sucht auf 15. Oktober ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut schneidert und gute Zeugnisse über längere Dienzeit aufweisen kann. Gehalt 30 Mk. monatl.
13888.3.2
Angebote mit Zeugnis-abschriften und Photographie einzusenden an Frau Rosenberg, Schap-bach, Station Wolfach.**

Haushälterin
mit dem Hausweien, Kochen und der Backhefelerzeugung vollständig vertraut und die auf ruhige, friedliebende Art das Personal zu beaufsichtigen imstande ist.
8334a.3.8
Zufragen, Königsfeld, bad. Schwarzwald.

Koch-Lehrstelle
für 15jährigen Jungen sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 2427a direkt man zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.
832

Tüchtige Verkäuferin
der Kolonialwarenbranche sucht per 1. od. 15. Okt. für hier oder ausw. Stellung. Zeugnisse zu Diensten.
Offerten unter Nr. 836717 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2

Mädchen
Ber. sof. suche gut empfohlene Mädchen für die Küche und 2.1 Hausarbeit.
837527
Kriegstraße 30, 3. St., am Hauptbahnhof.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für sofort gesucht.
837485
Roonstraße 13, II.
Gesucht per sofort zu einem Kind ein besseres Mädchen nach auswärt. Zweites Mädchen dabei. Off. erbeten
Kaiserstr. 233, im Laden. 837491

Deutsche Familie in Havre, (Frankreich) sucht für **Mädchen** sofort ein
junges Mädchen, das lesen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Angenehme Stellung u. sehr gute Bezahlung zugesichert. Näheres 37588 Weidenstraße 63, 3. St.
Ein der Schule entlassenes braves, tüchtiges Mädchen wird tagsüber zu Kindern gesucht.
837543
Zu erfragen Kaiserstr. 98, im Laden.

Monatsfrau
für täglich nachmittags gesucht.
837505 Weidenstr. 17, III, I.
Monatsfrau auf 1. Oktober gesucht. Tagl. morg. von 8—9 Uhr, Samstag bis 11 Uhr. Näheres Rappurstr. 22, 2. Stod.
837109.2.2

Einige schöne Wohnungen
im 3. Stod, ohne vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, vollst. u. neu hergerichtet, ist per sof. oder spät. zu vermieten.
13898*
Karlsruhe 27.

2 Zimmer-Wohnung
mit Kochgas und Wasserloset in Hinterhaus per 1. Oktober zu vermieten.
13796.3.3
Rappurstr. 20, Bureau im Hof.
Durlacherstr. 46 ist eine schöne 1- oder 2 Zimmerwohnung m. a. 3. Hof, od. spät. zu verm. Näb. d. 2. Stod.
837102.2.2

Stellen suchen
30jähriger Mann, kräftig, 16 Jahre in einer Stellung, sucht Arbeit od. Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 837515 an die Exped. der „Bad. Presse“.
2.2

Fräulein
wird per sofort gesucht.
13967.2.2
Geschwister Baer,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 149, I.
Mädchen, welche d. Bügeln erlernen wollen, können sof. eintret.
Neuwohlerstr. 32, Kaiserstr. 52.

Zu prächtig gelegener Villa im Schwarzwald ist möblierte Etage mit Küche zu vermieten.
Offerten unter **F. J. Postlagernd St. Blasien** erbeten.
837608.3.1

Zimmer,
3.3 möbliert, in nächster Nähe der Kasernen (Westlich) für Einjährige, sind zu vermieten.
836574
Blücherstr. 18, 2. St.

Wohn- u. Schlafzimmer,
elegant möbliert, event. einzeln, zu vermieten.
13923.3.3
Kaiserstraße 168, 3 Treppen.

Wohn- u. Schlafzimmer,
gut möbliert, ruhiges Haus, Mitte der Stadt, sind zu verm. 837118.3.2
Näheres Rappurstr. 84, 2. Tr.

Gut möbl. Zimmer
per 1. Oktober zu vermieten: Erbspringerstraße 33 II. 837254

Gebildetes Fräulein,
24 Jahre, kath., sucht Stellung zu alleinlebender Dame oder kleineren Kindern. Offert. unt. Nr. 8505a an die Exped. der „Bad. Presse“.
Besseres Mädchen, das nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in feinem Hause. Anfragen 837534.2.1
J. Bechler, Lindenheimerstr. 2.
Ein tüchtiges Mädchen, das schon längere Zeit in Stellung ist, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn. Offerten unter Nr. 83641 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.8

Junge Frau
sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen 837504
Adlerstraße 3, Seitenbau, 1. St.
Junge, laubere Frau sucht Monatsstelle, wozüglich in der Nähe der Uhlandstraße, für zwei Stunden vormittags.
837312
Zu erfragen Uhlandstr. 11, IV.

Zu vermieten
Mitte der Stadt
sind per sof. od. später große Büro- und Magazin-Räumlichkeiten, für Bank- oder Engros-Geschäft passend, preiswert zu vermieten.
Näheres zu erfragen 14037.30.1
Gartenstraße 12.

Einige schöne Wohnungen
im 3. Stod, ohne vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, vollst. u. neu hergerichtet, ist per sof. oder spät. zu vermieten.
13898*
Karlsruhe 27.

Goethestraße 50, Vorderhaus,
ist im 2. Stod
eine schöne Dreizimmer-Wohnung mit Küche und Mansarde, Keller, Speicher, Waschküche u. Gartenanteil sofort billig zu vermieten.
13529*
Näheres bei Nr. 2. St. daselbst.

2 Zimmer-Wohnung
mit Kochgas und Wasserloset in Hinterhaus per 1. Oktober zu vermieten.
13796.3.3
Rappurstr. 20, Bureau im Hof.
Durlacherstr. 46 ist eine schöne 1- oder 2 Zimmerwohnung m. a. 3. Hof, od. spät. zu verm. Näb. d. 2. Stod.
837102.2.2

Stellen suchen
30jähriger Mann, kräftig, 16 Jahre in einer Stellung, sucht Arbeit od. Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 837515 an die Exped. der „Bad. Presse“.
2.2

Fräulein
wird per sofort gesucht.
13967.2.2
Geschwister Baer,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 149, I.
Mädchen, welche d. Bügeln erlernen wollen, können sof. eintret.
Neuwohlerstr. 32, Kaiserstr. 52.

Zu prächtig gelegener Villa im Schwarzwald ist möblierte Etage mit Küche zu vermieten.
Offerten unter **F. J. Postlagernd St. Blasien** erbeten.
837608.3.1

Zimmer,
3.3 möbliert, in nächster Nähe der Kasernen (Westlich) für Einjährige, sind zu vermieten.
836574
Blücherstr. 18, 2. St.

Wohn- u. Schlafzimmer,
elegant möbliert, event. einzeln, zu vermieten.
13923.3.3
Kaiserstraße 168, 3 Treppen.

Wohn- u. Schlafzimmer,
gut möbliert, ruhiges Haus, Mitte der Stadt, sind zu verm. 837118.3.2
Näheres Rappurstr. 84, 2. Tr.

Gut möbl. Zimmer
per 1. Oktober zu vermieten: Erbspringerstraße 33 II. 837254

Zimmer,
großes, schön möbl., mit 2 Betten, für 2 Herren oder 2 Damen sofort zu vermieten.
836217.6.4
Pullichstraße 20, III.
Ein schönes, einfach möbl. Zimmer im 4. Stod ist sofort oder später an solchem Herrn zu vermieten.
Roonstraße 27. Zu erfragen im 2. Stod, rechts.
837528.2.1

Zimmer
Zwei eleg. möbl. Zimmer mit Balkon u. Badeeinrichtung sind sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres 836839.4.4
Gartenstraße 44, 1 Treppe.
Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort od. später zu vermieten.
837052 Morgenstraße 25, part.

Ablerstr. 1, part. Nähe d. Schloßplatzes, ruhige Lage d. Stadt, ist gut möbl. Zimmer p. 1. Okt. od. später zu vermieten.
837150
Ablerstr. 16, 3. St., ist ein möbl. Mansardenzimmer billig zu vermieten.
837510

Ademiestr. 23, Seidb., 3. Stod rechts, ist hübsch möbl., gut heizbares Zimmer, Aussicht in Gärten, billig zu vermieten.
837521.2.1
Ademiestraße 24, II., ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.
837523
Bismarckstr. 35, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer an solchem Herrn zu vermieten.
837479

Boechstr. 13, 3. St., rechts, ist an einen besser. Herrn (Beamter bevorzugt), ein schön. großes möbl. Zimmer mit guter Bedienung auf sof. od. spät. zu verm. 837147
Durlacherstr. 12, 3. St., gut möbliertes Zimmer an solchem Herrn zu vermieten.
837340.2.2
Durlacher Allee 16, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer m. Pension an einen solchem, besseren Herrn so gleich zu vermieten.
837540

Durlacher Allee 29 b, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
837511.3.1
Gartenstr. 40, eine Tr. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer an eine gebild. junge Dame zu verm. 837149
Goethestraße 29, I. Stod, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Separater Eingang. 837539.2.1

Grünstr. 28a, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten, evtl. mit Klavierbenützung.
837512
Herrenstraße 54, 2 Treppen, vis-à-vis des Groß-Palais, ist ein kleineres gut möbl. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.
837492

Herrenstr. 64, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.
837601
Hirschstraße 52, part., sehr gut möbl. Zimmer an einen besseren Herrn billig abzugeben, event. auch Schlaf- und Wohnzimmer.
837541

Hirschstraße 96 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an ruhigen, besseren Herrn zu vermieten.
83660.6.8
Kaiser-Allee 115 sind 2 schöne, große Zimmer, part., auf sof. oder später zu vermieten. Dieselben würden sich gut für Bureau, Freizeit oder Filiale eignen.
12906*
Näheres Rappurstr. 53, I. St.

Kaiserstr. 62, 3 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
837535
Kaiserstr. 107, 2 Treppen, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
837475

Kronenstr. 10, III., ist ein schön möbl. Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, sof. zu verm. 837562
Kronenstr. 6, hochpart., in aller-nächster Nähe des Schloßplatzes, ist ein schön möbl., zweifelhafte Zimmer per sofort preiswert zu vermieten.
837499

Kronenstr. 13, 2 Tr. h., zwischen Schloßplatz u. Kaiserstraße, ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn od. Geschäftsl. zu verm. 837216
Kronenstr. 21 part., ist ein großes, zweifelhafte, eleg. möbl. Zimmer zu vermieten, Klavier u. Telefon vorhanden.
837433

Lachnerstr. 9, 11. lts., Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.
836833.6.4
Lachnerstraße 11 ist ein gut möbl., zweifelhafte Zimmer, event. mit Klavier, bei ruhiger Familie zu vermieten. Näb. 4. St., I. 837220.3.2

Marienstr. 13, 2 Tr., ein ruhig gelegenes gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch an bef. Herrn od. anst. Fräul. zu verm. 837110.3.2
Leopoldstraße 35, 3. St. Stb., ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
837141.3.2
Lindenheimerstr. 9, 2. St. Eing. Stiephanenstr., ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen solchem Herrn zu vermieten.
836148.6.5
Luisenstr. 34, 2. St., ist ein möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.
837245

Marienstraße 25, 2. Stod, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an Herrn oder anständiges Fräulein zu verm. 837188.2.2
Marienstr. 27, 3. St., rechts, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Kreuzhöden, zu verm. 837519
Marienstr. 55, I., ist ein hübsch möbliert. Partierzimmer sofort bill. zu vermieten.
837570
Marienstr. 78, 4. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
837246
Wandstr. 2 in 3. St. sind 2 schön möbl. Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst rechts.
837509

Neuackbauanlage 1, nächst d. Bahnhof, in sehr ruhiger Lage, ist im 3. Stod ein großes, besser möbliertes Zimmer zu vermieten.
837556
Nitterstr. 36, 2 Treppen, ein ein Zimmriges, schön möbl. Zimmer und ein kleineres mit sep. Eingang sofort zu vermieten.
837200.2.2

Rappurstr. 56, in schönster Lage, gut möbl. Partierzimmer sofort zu vermieten.
837167.2.2
Scheffelstraße 60, 4. St., ist ein schön. großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
837181
Näheres daselbst links. 2.2

Schäferstr. 48, part. sind gut Schlafstellen mit oder ohne Kof. billig zu vermieten.
836797.7.4
Schäferstr. 90, 4. Stod, ist ein einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
837151

Sophienstraße 38, part., in ein schön. großes, gut möbl. Zimmer mit Pension an besseren, solchem Herrn zu vermieten.
837536.1.1
Sophienstraße 41, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.
837346.2.1

Sophienstraße 55, geschloß. Haus, part., ist ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.
837129
Ansuchen bis 4 Uhr.

Waldstraße 35, 2 Treppen hoch, besseres möbliertes Zimmer zu vermieten.
837210.2.3
Hortstraße 17, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbliert, an 1 oder 2 bef. Herren per 1. Okt. zu vermieten.
837177.4.3

Jähringerstr. 8, part., nahe der Hochschule, ist ein gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.
837159
Jähringerstr. 13, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
837282

Jähringerstr. 34, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension für einen Kaufmann billig zu vermieten.
836897

Wahlberg, Eisenbahnstraße 4, 2. Stod, neben dem Postamt, ist ein gut möbl. Zimmer auf 15. Okt. od. später zu verm. 837187.3.2

Ettlingen.
Hübsch möbl. Zimmer, ev. m. sep. Schlafzimmer, in prachtvoll geleg. Villa an bef. Herrn sofort oder später zu vermieten.
Offerten unter Nr. 12321 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuche:
Fein möbl. Zimmer,
separ. Eingang, sucht junger Beamter per sofort. Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8540a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Franzose:
Sucht ein Zimmer bei einer karlsruher Familie gegen Erteilung von französischem Unterricht. Offerten unter Nr. 8551a an die Exped. der „Bad. Presse“.
Möbl. Zimmer i. Preise v. 15 bis 30 Mk. gesucht. Anmelb. 837229
Ablerstr. 18, I. r., Bureau M. V. P.

Suche
zwischen Adler- und Waldstraße ein schönes, hohes, geräumiges

Ladenlokal
auch Hintergebäude, jedoch großer, breiter Eingang von der Kaiserstraße eventl. auch Seitenstraße aus.
Offerten unter Nr. 14008 an die Exped. der „Bad. Presse“.

KURZWAREN!

Donnerstag, Freitag, Samstag!

Extra-Preise!

Wichtig für Schneiderinnen!

für 1 Pfg.

- Lockennadeln 3 Paket 1 ₤
- Haarnadeln 3 Paket 1 ₤
- Nähnadeln Brief 25 Stück 1 ₤
- Fingerhüte, Metall Stück 1 ₤
- Schneiderkreide 2 Stück 1 ₤
- Knopflochseide 4 Meter-Rolle 1 ₤

für 2 Pfg.

- Maschinennadeln, Singer Stück 2 ₤
- Stecknadeln, 200 Stück Brief 2 ₤
- Hutgummiband Meter 2 ₤
- Nähringe, Stahl Stück 2 ₤
- Haarnadeln m. weiss. Spitze, 25 St. 2 ₤
- Haken u. Augen, schwarz, Paket 2 ₤

für 3 Pfg.

- Wäschebuchstaben, doppelt, Dtz. 3 ₤
- Hosknöpfe, Metall m. Schrift Dtz. 3 ₤
- Leinenzwirn, schw., weiss, grau, Knäuel 3 ₤
- Stahlhäkelnadeln m. Holzgriff, Stck. 3 ₤
- Schürzenband, gestreift Stck. 3 ₤
- Lockennadeln, Preciosa, gew., 25 St. 3 ₤

für 4 Pfg.

- Haarnadeln, Immunität Brief 4 ₤
- Lisirband, schwarz u. grau, 4 Mtr.-St. 4 ₤
- Beinpfriemen Stück 4 ₤
- Stopfnadeln 25 Stück-Brief 4 ₤
- Hosenschoner, Eisengarn m. Kant., Mtr. 4 ₤
- Hohlband, schw., weiss u. grau, Mtr. 4 ₤

für 5 Pfg.

- Stecknadeln m. bt. Glaskopf, 100 St. 5 ₤
- Besenlitze, Mohair, schw. u. farb., Mtr. 5 ₤
- Modistinnennadeln Brief 25 St. 5 ₤
- Kettenaufhänger 10 Stück 5 ₤
- Schneidermasse, 1 1/2 Mtr., Stück 5 ₤
- Hosknöpfe, Stahl m. Schrift, Dtz. 5 ₤

Armlätter

- Trikot und Gummi Paar 12 ₤
- Batist, waschbar Paar 18 ₤
- Trikot u. Batist z. Aussuch. Pr. 25 ₤
- Amerik. Doppeltrikot, Ia. Pr. 38 ₤

Tailenbänder

- gestreift, 3 1/2 Mtr. St. 9 ₤
- mod. Muster, 5 Mtr. St. 20 ₤
- prima, 10 Mtr. St. 85 ₤
- halbseiden Meter 15 ₤

für 6 Pfg.

- Nähseide, schwarz, 50 Meter Stern 6 ₤
- Nähnadeln Blitz Brief 6 ₤
- Halbleinenband, versch. Breit., 4 m 6 ₤
- Strumpfgummiband Mtr. 6 ₤
- Wäscheknöpfe, leinen Dtz. 6 ₤
- Reisszwecken, 3 Dtz. im Karton 6 ₤

Besatzknöpfe

in Metall, Jett, Perlmutter und Stoff, alle Grössen und Farben, in enormer Auswahl.

Ein Posten kleine Goldknöpfe zum Aussuchen, 2 Dtz. 10 ₤

Druckknöpfe

- rostfrei mit Feder Dtz. 5 ₤
- Sieglinde, Spezialmarke „ 10 ₤
- Zukunft „ 12 ₤

Krageneinlage

- Prinzess m. Gazebezug St. 15 ₤
- rund gewebt, porös
- 4 5 6 7 cm breit
- Meter 9 14 18 22 ₤

für 7 Pfg.

- Tailenverschlüsse, Stück 7 ₤
- Korsettschnur, 3 Meter 7 ₤
- Reihgarn auf Kreuzspulen, 20 Gr. 7 ₤
- Haarbinder, Eisengarn, Stück 7 ₤
- Porzellanknöpfe, 12 Dutzend 7 ₤
- Sicherheitsnadeln, sort. Dtz. 7 ₤

Weit unter Preis!

Ein Posten Tüllstoffe crème und weiss gepunktet u. gemustert Serie I Serie II Wert bis 3.00 ₰ per Meter Mtr. 90 135 ₤

Naturfischbein

- poliert 22 20 18 16 cm lang
- Dzd. 18 15 10 8 ₤

Nachtband, alle Farben 8 Meter Rolle 19 ₤

Schneiderwatte weiss und ca. 1 1/2 2 1/2 3 1/2 Pfd. Lage 9 15 18 ₤

Maschinen-Nähseide, schwarz Rolle 28 und 16 ₤

Wäsche-Monogramme 50 ₤

Echt Schweizer Stickerei Dutzend

Strumpfhalter

- für Kinder Paar 28 15 ₤
- für Damen, lang Paar 50 38 ₤
- Seide Paar 120 90 ₤
- Sockenhalter P. 65, 40 ₤

Samtrockstoss, mit Besenlitze Mtr. 30 ₤

Rüschengummiband, alle Farben Mtr. 24 ₤

Rockgurt, alle Farben Mtr. 19 ₤

für 8 Pfg.

- Wachstuchspitzen, Mtr. 8 ₤
- Holzmetertäbe Stück 8 ₤
- Lockenwickler, Led. m. Einl. Dtz. 8 ₤
- Schuhriemen, Handspiral Paar 8 ₤
- Perlmutterknöpfe, 24 lin. Dtz. 8 ₤
- Besenlitze, Ia Mohair Mtr. 8 ₤

für 9 Pfg.

- Tailenband mit Lahn, 3 1/2 Mtr. 9 ₤
- Kragenstäbchen, Celluloid, doppelt Dtz. 9 ₤
- Kopierädchen Stück 9 ₤
- Schürzenband, gestr. 5 Mtr. 9 ₤
- Lamalitzen, schwarz, 3 Mtr., Stück 9 ₤
- Gardinenband mit Ringen Mtr. 9 ₤

für 10 Pfg.

- Tailenstäbe, schw., wss., grau Dtz. 10 ₤
- Ia. Leinengoldretord, 4 Meter-Stück 10 ₤
- Jaconetband, farb., 10 Mtr.-Stück 10 ₤
- Alpaccalitzen, farb., 8 Meter-Stück 10 ₤
- Schuhriemen, Eisengarn, Dtz. 10 ₤
- Eleg. Hutnadel m. gross. Kopf St. 10 ₤

Spitzen u. Besätze 10% Rabatt.

Auf sämtliche während der Ausnahmetage

Hermann Schmoller & Cie.

Die ausgeschriebene
Versteigerung des Thalia-Theaters
in Mannheim, P 7, 1,
die am Donnerstag den 1. Oktober stattfinden sollte,
fällt aus.
Geuer, Konkursverwalter.



Wegen vorgerückter Saison
gemäßere ich von jetzt ab auf
Kinderwagen
und Sportwagen
10-20% Rabatt
oder entsprechend Rabattmarken.

J. Hess, nur Kaiserstr. 123.
Größtes Spezialgeschäft für Kinderwagen u. Karrenwaren.
Katalog gratis. — Versand franco.

In unserer Expedition lagern
nach folgende B-Offerten:
33046 33075 33077 33123
33163 33170 33188 33189 33192
33227 33235 33236 33263 33313
33340 33354 33355 33356 33357
33456 33493 33514 33634 33635
33666 33675 33677 33685 33686
33697 33721 33730 33736 33787
33816 33827 33831 33860 33887
33899 33912 33920 33929 33955
33962 33964 33967 34016 34069
34092 34125 34126 34182 34184
34225 34265 34272 34278 34296
34368 34411 34436 34477 34489
34506 34534 34535 34569 34578
34598 34626 34692 34704 34744
34746 34750 34816 34906 34932
34968 34980 35012 35039 35074
35081 35121 35168 35179 35222
35227 35258 35291 35311 35318
35352 35390 35403 35405 35466
35471 35502 35556 35591 35610
35627 35628 35746 35761 35768
35795 35845 35878 35937 35976
35978 35979 35999 und noch
neuere Nummern, welche unter
Bezeichnung der Ausweisarten so-
bald als möglich abgeholt werden
können.
Expedition der „Bad. Presse“.

Al gutgehender Herd ist billig
zu verkaufen. B3747, 21
Kaiserstr. 16, Stb. 4, St.

Protector: S. M. der König von Sachsen.
Der diesjährige Internationale Markt bezw. Ausstellung von
Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern,
Zubehör u.
(Oktober-Messe)
findet vom **3. bis 11. Oktober** in den sämtlichen oberen und unteren
Räumen des im Messzentrum belegenen
Kristall-Palastes zu Leipzig statt.
Größter in und ausländischer Händler-Verein in Deutschland seit vielen Jahren. 7637a
Vorteilhafteste Verkaufs- und Einkaufsgelegenheit.
Tampfabteilung. **Küed im Betriebe!** Elektr. Licht

Anzeige!
„Neuer Kaiserhof“
(Ecke Garten- und Lessingstrasse)
bleibt wegen Renovierung
geschlossen.
Wiedereröffnung: Samstag, 3. Oktober, abends 5 Uhr.

Ineipe oder Vereinslokal
in der Mitte der Stadt, 40-50
Personen fassend, ist zu vergeben.
Zu erfragen unter Nr. B37514 in
der Exped. der „Bad. Presse“ 2.1
Zwei Fräulein
suchen kleines Geschäft od. Filiale
baldigst zu übernehmen.
Offerten unter Nr. B37513 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Herd, gut erhalten, wegen Wegzug
billig zu verkaufen.
Kaiserstr. 4, I. 187532

Landroggenbrot bringt frei ins
Haus. Off. unt. Nr. B35982 an die
Expedition der „Bad. Presse“ 2.2
Witabonnet für die **Frankfurter Zeitung**
gesucht. Zu erfragen B37544
Kaiserstrasse 138, 1 Treppe.